

Maßnahmeführer zur beruflichen Orientierung für Jugendliche aus der Wissenschaftsstadt Darmstadt und dem Landkreis Darmstadt-Dieburg

2014 / 2015

Angebote und Maßnahmen für arbeitslose und von
Arbeitslosigkeit bedrohte Jugendliche

Impressum

Herausgeber

Kinder- und Jugendförderung, Jugendberufshilfe
der Wissenschaftsstadt Darmstadt

Frankfurter Straße 71
64293 Darmstadt
Telefon 06151 / 13-2501
Fax 06151 / 13-4403
kijufoe@darmstadt.de
www.darmstadt.de

Redaktion

Kinder- und Jugendförderung, Jugendberufshilfe
der Wissenschaftsstadt Darmstadt

Frankfurter Straße 71
64293 Darmstadt
Telefon 06151 / 13-2501
Fax 06151 / 13-4403
www.bo-suedhessen.de/da

Die Online-Version des Maßnahmenführers finden Sie hier:



www.bo-suedhessen.de/online-massnahmefuehrer

Vorwort Barbara Akdeniz, Sozial- und Jugenddezernentin der Wissenschaftsstadt Darmstadt

Ein wichtiger Bereich in unserer Kinder- und Jugendarbeit ist, alle Angebote in der Wissenschaftsstadt Darmstadt transparent und sichtbar zu machen, damit sie von Kindern und Jugendlichen genutzt werden können. Ein besonderer Lebensabschnitt auf dem Weg ins Erwachsenenleben ist der Übergang von der Schule in die Arbeitswelt.



Jugendliche benötigen bei vielen Fragen Hilfestellungen von ihren Eltern und Lehrerinnen und Lehrern. Zahlreiche Veranstaltungen in der Bildungsregion Darmstadt und Darmstadt-Dieburg unterstützen dies. In der Wissenschaftsstadt Darmstadt arbeiten wir kontinuierlich daran, gemeinsam mit dem Landkreis Darmstadt-Dieburg, den Übergang von der Schule in den Beruf unter Einbeziehung der freien Träger, der Agentur für Arbeit, der Jobcenter, der Kammern, der Wirtschaft und der Kinder- und Jugendhilfe zu vernetzen. Dadurch entstehen sozialraumorientierte, abgestimmte und sich ergänzende Angebote für Kinder und Jugendliche, die wir in diesem Maßnahmenführer zusammengefasst haben. Er dient den Jugendlichen aus der Region und den beratenden Fachkräften sowie Lehrerinnen und Lehrern aber auch den Eltern als Überblick und Orientierung.

Durch bedarfsgerechte Ausrichtung und besser aufeinander abgestimmte Maßnahmen soll der Integrationsprozess von Jugendlichen in die Arbeitswelt gefördert, der Matchingprozess vereinfacht werden.

Gezielte Förderung aller Jugendlichen und damit Teilhabe am Ausbildungs- und Arbeitsmarkt ist unser zentrales Ziel!

Absprechpersonen für Fragen und Anregungen sind alle im Maßnahmenführer genannten Einrichtungen sowie die Mitarbeitenden der Kinder – und Jugendförderung des Jugendamtes der Wissenschaftsstadt Darmstadt.

Eine Online-Version ist abrufbar unter: www.bo-suedhessen.de/online-massnahmefuehrer

Durch die Suchfunktion können passgenaue Angebote beispielsweise nach Zielgruppe oder Ort gefiltert werden.

Wir hoffen, Ihnen damit ein hilfreiches Instrument an die Hand zu geben, das dazu beiträgt, die Jugendlichen unserer Region ressourcenorientiert zu beraten und gemeinsam einen guten Übergang von der Schule in den Beruf zu gestalten.



Barbara Akdeniz
Stadträtin

Transparenz in den Angeboten zur beruflichen Orientierung schaffen!

Für Jugendliche im Landkreis Darmstadt-Dieburg, die sich im Übergang von der Schule in Ausbildung und Beruf befinden, gibt es eine Vielzahl an Angeboten und Unterstützungsmöglichkeiten in der Region.

Um einen Überblick über aktuelle regionale Maßnahmen zu erhalten und so geeignete Angebote finden zu können, wurde der Maßnahmeführer zur beruflichen Orientierung initiiert. Er enthält neben Angeboten zur Beratung und Begleitung, Maßnahmen zur Berufsorientierung und Berufsvorbereitung, Qualifizierungsmaßnahmen, schulische Maßnahmen verschiedener Träger sowie regionale Ausbildungsanbieter beispielsweise für eine außerbetriebliche Ausbildung.

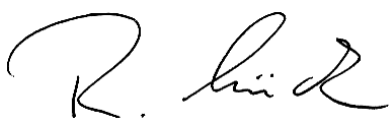
Der Maßnahmeführer bietet nicht nur Jugendlichen und jungen Erwachsenen, sondern auch Lehrkräften, Eltern, ehrenamtlichen Paten und allen Akteuren der Jugendhilfe einen flächendeckenden Überblick über Einrichtungen, ihre Ansprechpersonen und Angebote rund um den Bereich Berufswahl und Einstieg in den Beruf - sowohl aus dem Landkreis Darmstadt-Dieburg als auch aus der Wissenschaftsstadt Darmstadt - und kann in der Praxis gewinnbringend eingesetzt werden.

Der Maßnahmeführer hat sich in den letzten Jahren zu einem erfolgreichen und etablierten Instrument im Übergangsmanagement entwickelt. Ich freue mich besonders, Ihnen auch dieses Jahr eine aktualisierte Version vorstellen zu können.

Seit Mitte 2012 ist er auch als Online-Version unter www.bo-suedhessen.de/online-massnahmefuehrer abrufbar. Mithilfe einer Suchfunktion können Angebote beispielsweise nach Zielgruppe oder Ort gefiltert werden, was die passgenaue Suche weiter erleichtert.

Im Landkreis Darmstadt-Dieburg koordiniert die Mitarbeiterin der Fachstelle Jugendberufswegebegleitung der Kinder- und Jugendförderung die Angebote zum Übergang Schule-Beruf. Sie ist gleichzeitig Ansprechperson für alle Multiplikatoren in diesem Themenfeld und bündelt deren Interessen. Ergänzend dazu ist auch die Landesstrategie OloV (Optimierung der lokalen Vermittlungsarbeit im Übergang Schule) an die Fachstelle angegliedert. Anbieter von Angeboten und Maßnahmen im Übergang Schule-Beruf, die in den Maßnahmeführer zur beruflichen Orientierung aufgenommen werden möchten, können sich daher gerne an die Fachstelle Jugendberufswegebegleitung wenden (Telefon 06151 / 881-1488 oder E-Mail: jbh@ladadi.de).

Bei allen teilnehmenden Trägern möchte ich mich ganz herzlich für die Aktualisierung ihrer Angebote bedanken. Sie leisten dadurch einen wichtigen Beitrag zur Stärkung der Kooperation in der Region und zur Gewährleistung der Transparenz der Angebotslandschaft.



Rosemarie Lück
Erste Kreisbeigeordnete des Landkreises Darmstadt-Dieburg



Inhalt

Vorwort Barbara Akdeniz, Dezernentin für Darmstadt	Seite 3
Vorwort Erste Kreisbeigeordnete Rosemarie Lück, Sozialdezernentin des Landkreises Darmstadt-Dieburg	Seite 4
Beratung und Begleitung	Seite 6 – 30
Berufsorientierung	Seite 31 – 59
Berufsvorbereitung	Seite 60 – 66
Qualifizierung	Seite 67 – 74
Schulische Maßnahmen	Seite 75 – 84
Ausbildung	Seite 85 – 112
Plakat „Schule - und was dann?“	Seite 113

Beratung und Begleitung, Berufsorientierung

Diakonisches Werk Darmstadt-Dieburg – Fachstelle Jugendberufshilfe

Träger:	Diakonisches Werk Darmstadt-Dieburg - Fachstelle Jugendberufshilfe
Webseite:	www.diakonie-darmstadt.de
Beschreibung:	<p>Psychosoziale Beratung für Jugendliche und junge Erwachsene im Übergang Schule-Beruf zur Berufs- und Lebensplanung</p> <ul style="list-style-type: none">• Beratung Jugendlicher zur Klärung und Orientierung bei:<ul style="list-style-type: none">- unklarer persönlicher und beruflicher Zukunft- bestehender oder drohender Arbeitslosigkeit• Erstellen der Bewerbungsmappe, Ausbildungsplatzsuche, Vorbereitung auf Vorstellungsgespräche• Anonyme Online-Beratung (www.bo-suedhessen.de/switch)• Mobile Beratung an unterschiedlichen Orten im Landkreis; Termine und Orte unter: www.diakonie-darmstadt.de (Rat und Hilfe → Kinder und Jugendliche → Jugendberufshilfe)
Ziel(e):	<p>Entwicklung von:</p> <ul style="list-style-type: none">- persönlichen und beruflichen Perspektiven- Eigenständigkeit und Selbstbewusstsein
Zielgruppe(n):	Jugendliche und junge Erwachsene bis 27 Jahre im Übergang Schule-Beruf
Teilnehmerdaten	
Alter:	14 bis 27
Geschlecht:	egal
Migrationshintergrund:	egal
Rechtskreis:	egal
Schulbesuchsjahr:	egal
Schulabschluss:	egal
In Ausbildung:	egal
Weitere Informationen	
Dauer:	Dauerhaft
Beginn des Angebotes:	Jederzeit
Durchführungsort(e):	<p>Diakonisches Werk Darmstadt-Dieburg, Fachstelle Jugendberufshilfe Ostkreis Am Darmstädter Schloss 2 64823 Groß-Umstadt ----- Diakonisches Werk Darmstadt-Dieburg, Fachstelle Jugendberufshilfe Westkreis Kiesstraße 14 64283 Darmstadt</p>

1. Ansprechpartner/in: Alexandra Besserer
Telefon: 06078 / 789564
E-Mail: besserer@dw-darmstadt.de

2. Ansprechpartner/in: Ursula Eilmes
Telefon: 06078 / 789565
E-Mail: eilmes@dw-darmstadt.de

3. Ansprechpartner/in: Mirela Stepanic
Telefon: 06151 / 926120
E-Mail: stepanic@dw-darmstadt.de

Webseite: www.diakonie-darmstadt.de

Beratung und Begleitung, Berufsorientierung

Beratungsstelle Jugendberufsagentur

Träger:	IB Internationaler Bund e.V. – Verbund Hessen Valentin-Senger-Straße 5, 60389 Frankfurt am Main
Webseite:	www.internationaler-bund.de
Beschreibung:	Beratungsstelle für Berufswegplanung In intensiver Einzelfallhilfe beraten, begleiten und unterstützen wir bei der <ul style="list-style-type: none">• Praktikums-, Ausbildungs- und Arbeitsplatzssuche• Erstellung der Bewerbungsmappe• beruflichen Orientierung• Förderung realistischer Berufs- und Lebensentwürfe• persönlichen Selbstständigkeit und Stärkung des Selbstwertes• Auswahl der schulischen Möglichkeiten und bestehenden Angebote und Maßnahmen• Vorbereitung auf Telefonate, Vorstellungsgespräche und Einstellungstests• und bieten Kompetenzfeststellungsverfahren an
Ziel(e):	Jugendliche und junge Erwachsene aus Kranichstein, Eberstadt und dem Pallaswiesenviertel durch intensive Einzelfallhilfe (Case Management) sozial und beruflich zu integrieren.
Zielgruppe(n):	Benachteiligte Jugendliche und junge Erwachsene zwischen 12 und 27 Jahren, die in erhöhtem Maß auf Unterstützung angewiesen sind oder die Schule mit oder ohne Schulabschluss verlassen haben.
Zusatzinformation	Rechtskreisfreie Beratung im Gesamtprojekt Jugend Stärken
Teilnehmerdaten	
Alter:	12 bis 27
Geschlecht:	egal
Migrationshintergrund:	egal
Rechtskreis:	egal
Schulbesuchsjahr:	egal
Schulabschluss:	egal
In Ausbildung:	egal
Weitere Informationen	
Dauer:	Dauerhaft
Beginn des Angebotes:	Jederzeit und formlos durch persönliche Kontaktaufnahme per Telefon, E-Mail oder vor Ort
Durchführungsort(e):	Beratungsstelle Jugendberufsagentur -Jugendberufsagentur- Agentur für Arbeit

Groß-Gerauer Weg 7, 64295 Darmstadt
Räume 251a und 252a

- 1. Ansprechpartner/in:** Emmy Ruths
Telefon: 06151 / 304-758
E-Mail: emmi.ruths@internationaler-bund.de
- 2. Ansprechpartner/in:** Max Klewno
Telefon: 06151 / 304-761
E-Mail: max.klewno@internationaler-bund.de
- 3. Ansprechpartner/in:** Rigobert Jakob
Telefon: 06151 / 304-761
E-Mail: Rigobert.jakob@internationaler-bund.de
- 4. Ansprechpartner/in:** Rüdiger Rätz (Bereichsleitung)
Telefon: 06151 / 97154-18
E-Mail: Ruediger.raetz@internationaler-bund.de
- Webseite:** www.internationaler-bund.de

Beratung und Begleitung, Berufsorientierung

Jugendmigrationsdienst Darmstadt – Beratung, Begleitung und berufliche Orientierung

Träger:	IB Internationaler Bund e.V. – Verbund Hessen Valentin-Senger-Straße 5, 60389 Frankfurt am Main
Webseite:	www.internationaler-bund.de
Beschreibung:	<p>Der Jugendmigrationsdienst Darmstadt begleitet junge Menschen mit Migrationshintergrund und unterstützt bei der sprachlichen, schulischen, beruflichen und gesellschaftlichen Integration. Er bietet individuelle Beratung und Integrationsplanung auf Basis des Case Managements.</p> <p>Wir beraten und unterstützen</p> <ul style="list-style-type: none">• bei der Suche nach Deutschförderangeboten,• bei der Verselbstständigung im deutschen Alltag,• im Umgang mit Ämtern, Behörden und anderen Stellen,• bei Fragen zu Schule, Ausbildung und Beruf/Studium• beim Übergang in die Arbeitswelt und• bei persönlichen Problemen und Krisen <p>Die Einzelfallhilfe wird bei Bedarf durch Gruppen- und Bildungsangebote zu folgenden Themen erweitert:</p> <ul style="list-style-type: none">• Orientierung im Bildungs- und Ausbildungssystem• Bewerbungshilfen• Sprach- und Kommunikationstraining• EDV-Selbstlernzentrum (Deutsch)
Ziel(e):	Verbesserung der Entwicklungsperspektiven junger Menschen mit Migrationshintergrund
Zielgruppe(n):	Jugendliche und junge Erwachsene mit Migrationshintergrund bis 27 Jahre aus der Stadt Darmstadt und dem Landkreis Darmstadt-Dieburg
Zusatzinformation	Die Beratung und die Gruppenangebote sind kostenfrei
Teilnehmerdaten	
Alter:	12 bis 26
Geschlecht:	egal
Migrationshintergrund:	ja
Rechtskreis:	egal
Schulbesuchsjahr:	egal
Schulabschluss:	egal
In Ausbildung:	egal
Weitere Informationen	
Dauer:	nach Bedarf
Beginn des Angebotes:	Jederzeit, um telefonische Terminvereinbarung wird gebeten

Durchführungsort(e): IB-Jugendmigrationsdienst
Marburger Straße 2, 64289 Darmstadt

IB-Jugendmigrationsdienst
„Haus der Vielfalt“
Kirnbergerstraße 12, 64297 Darmstadt-Eberstadt

1. Ansprechpartner/in: Uschi Wilbert
Telefon: 06151 / 9715411 oder 06151 / 50160925
E-Mail: uschi.wilbert@internationaler-bund.de

2. Ansprechpartner/in: Beate Borhau
Telefon: 06151 / 9715410
E-Mail: Beate.borhau@internationaler-bund.de

3. Ansprechpartner/in: Barbara Bogner
Telefon: 06151 / 9715412
E-Mail: Barbara.bogner@internationaler-bund.de

Beratung und Begleitung

Schullaufbahnberatung des Staatlichen Schulamtes für den Landkreis Darmstadt-Dieburg und die Stadt Darmstadt

Träger:	Staatliches Schulamt für den Landkreis Darmstadt-Dieburg und die Stadt Darmstadt Rheinstraße 95, 64295 Darmstadt
Webseite:	www.schulamt-darmstadt.lsa.hessen.de
Beschreibung:	Die Schullaufbahnberatung wird für alle Schülerinnen und Schüler angeboten, die schulisch unversorgt sind und von der Regelschule abgehen. Die Schülerinnen und Schüler erhalten Informationen über die Bildungsangebote der beruflichen Schulen im Landkreis Darmstadt-Dieburg und der Stadt Darmstadt. Fragen zum Anmeldeverfahren von beruflichen Schulen können geklärt und der Kontakt zu den beruflichen Schulen kann hergestellt werden.
Ziel(e):	Die schulische Versorgung von Schülerinnen und Schülern. Weitergabe von Informationen über die Bildungsangebote von beruflichen Schulen.
Zielgruppe(n):	Die Schullaufbahnberatung können alle Schülerinnen und Schüler in Anspruch nehmen, unabhängig von ihrer Schulpflicht.
Berufsfelder:	Alle Fachrichtungen der beruflichen Schulen im Landkreis Darmstadt-Dieburg und der Stadt Darmstadt
Zusatzinformation:	Die jeweils aktuelle Broschüre erhalten Sie auch als Download auf unserer Homepage unter www.schulamt-darmstadt.lsa.hessen.de Folgen Sie dem Pfad: Eltern/Schüler/-innen --> Schüler/-innen --> Übergänge weiterführende Schulen --> berufliche Schulen oder: Service --> Downloads --> Broschüren
Teilnehmerdaten	
Alter:	14 bis 25
Geschlecht:	egal
Migrationshintergrund:	egal
Rechtskreis:	egal
Schulbesuchsjahr:	egal
Schulabschluss:	egal
In Ausbildung:	egal
Weitere Informationen	
Dauer:	Dauerhaft
Beginn des Angebotes:	Zum September jeden Jahres
Anmeldung:	Jederzeit
Durchführungsort(e):	Landesschulamt und Lehrkräfteakademie, Staatliches Schulamt für den Landkreis Darmstadt-Dieburg und die Stadt Darmstadt Rheinstraße 95, 64295 Darmstadt
1. Ansprechpartner/in:	Sebnem Bayburt
Telefon:	06151 / 3682-394
E-Mail:	Sebnem.Bayburt@da.ssa.lsa.hessen.de
2. Ansprechpartner/in:	Andrea Fritsch
Telefon:	06151 / 3682-394
E-Mail:	Andrea.Fritsch@da.ssa.lsa.hessen.de

Beratung und Begleitung, Berufsorientierung

Allgemeine Bildungsberatung des HESSENCAMPUS Darmstadt-Dieburg

Träger:	HESSENCAMPUS Darmstadt-Dieburg Kreisverwaltung, 64276 Darmstadt
Beschreibung:	<p>Hessencampus Bildungsberatung ist eine Orientierungsberatung, die Ratsuchende in allen Fragen zu Bildung, Beruf und Beschäftigung unterstützt.</p> <p>Sie hilft beim Erarbeiten individueller Bildungswege und bei der Gestaltung von persönlichen Weiterbildungsvorhaben, insbesondere für Menschen in Übergangssituationen (z.B. Schule - Beruf/Studium, Wiedereinstieg, berufliche Neu-/Umorientierung).</p> <p>Sie bietet Hilfestellung bei der Suche von persönlich passenden Bildungsangeboten in der weit verzweigten "Bildungslandschaft" und zeigt Finanzierungsmöglichkeiten von (Weiter-)Bildung auf.</p>
Ziel(e):	Orientierung, Unterstützung, Hilfestellung in allen Fragen zu Bildung, Beruf und Beschäftigung, um mit Ratsuchenden ihre persönlichen (Weiter-)Bildungswege zu erarbeiten.
Zielgruppe(n):	alle, die Beratung zu o.g. Themen wünschen
Teilnehmerdaten	
Alter:	egal
Geschlecht:	egal
Migrationshintergrund:	egal
Rechtskreis:	egal
Schulbesuchsjahr:	egal
Schulabschluss:	egal
In Ausbildung:	egal
Weitere Informationen	
Dauer:	Dauerhaft
Anmeldung:	Keine Anmeldung erforderlich
Durchführungsort(e):	ehemaliges Kreispflegeheim Groß-Umstadt, Krankenhausstraße 11b, 64823 Groß-Umstadt
1. Ansprechpartner/in:	Gabriele Merziger
Telefon:	06071 / 881-2320
E-Mail:	hessencampus-dadi@ladadi.de
Webseite:	www.hessencampus-dadi.de

Beratung und Begleitung

Psychosoziale Beratung U + Ü 25

Träger: Bildungswerk der Hessischen Wirtschaft e.V. – Regionalbüro Darmstadt
Rheinstraße 94, 64295 Darmstadt

Beschreibung: Beratungsangebot mit 15 Sitzungen (à ca. 75 Minuten) mit optional aufsuchender Arbeit
Aufbau:
Clearing
• Art und Schwere eventuell vorhandener psychischer Einschränkungen
• eventuell vorhandene Suchtabhängigkeiten
• bisher eingeleitete medizinische und therapeutische Maßnahmen
• Vorinformationen zum schulischen oder beruflichen Werdegang
• Informationen zur allgemeinen schulischen Leistung

Unterstützung
In dieser Phase werden auf der Basis einer gemeinsamen Zielvereinbarung die besprochenen Schwerpunkte intensiv bearbeitet. Die Beratung dient hier als unterstützende Begleitung und Strukturierung des Weges zum Ziel.

Ziel(e): Das Beratungsangebot dient der Herstellung von Vermittlungsfähigkeit zur Aufnahme einer Ausbildung bzw. eines Arbeitsplatzes. Die Teilnehmenden sollen nach Durchlaufen der Beratungssequenzen in der Lage sein in Vollzeit an einer berufsvorbereitenden oder Aktivierungsmaßnahme in Gruppenform teilzunehmen.

Zielgruppe(n): Jugendliche und Erwachsene aus dem Landkreis Darmstadt-Dieburg im Bezug von SGB II.

Berufsfelder: keine

Zusatzinformationen: Die Gewährung der Teilnahme ist abhängig von der Beratung beim Fallmanagement der Kreisagentur für Beschäftigung (KfB).

Teilnehmerdaten

Alter: egal
Geschlecht: egal
Migrationshintergrund: egal
Rechtskreis: SGB II
Schulbesuchsjahr: egal
Schulabschluss: egal
In Ausbildung: nein

Weitere Informationen

Dauer: 4 Monate
Anmeldung: Jederzeit

Durchführungsort(e): Bildungswerk der Hessischen Wirtschaft e.V.
Rheinstraße 94, 64295 Darmstadt

Bildungswerk der Hessischen Wirtschaft e.V.
Industriestraße 15, 64807 Dieburg

1. Ansprechpartner/in: Karin Thomas-Mundt
Telefon: 06151 / 271034
E-Mail: thomas-mundt.karin@bwhw.de

2. Ansprechpartner/in: Tamara Becke
Telefon: 06071 / 208721
E-Mail: becke.tamara@bwhw.de

Webseite: www.bwhw.de

Beratung und Begleitung

Kinder- und Jugendförderung Alsbach-Hähnlein

Träger:	Gemeindevorstand der Gemeinde Alsbach-Hähnlein, Abteilung Jugendförderung Bickenbacher Straße 6, 64665 Alsbach-Hähnlein
Beschreibung:	In den Jugendzentren wird Unterstützung und Beratung bei u. a. Ausbildungs- und Praktikumsstellensuche, Bewerbungen, schulischen und persönlichen Problemen angeboten. PC's mit Internetzugang stehen zur Verfügung.
Ziel(e):	Verbesserung der Entwicklungsperspektiven von Jugendlichen
Zielgruppe(n):	Jugendliche und junge Erwachsene aus Alsbach-Hähnlein
Teilnehmerdaten	
Alter:	10 bis 27
Geschlecht:	egal
Migrationshintergrund:	egal
Rechtskreis:	egal
Schulbesuchsjahr:	egal
Schulabschluss:	egal
In Ausbildung:	egal
Weitere Informationen	
Dauer:	Dauerhaft
Anmeldung:	Keine Anmeldung erforderlich
Durchführungsort(e):	Jugendzentrum Alsbach Benno-Elkan-Allee 5, 64665 Alsbach-Hähnlein Jugendzentrum Hähnlein Gernsheimer Straße 31, 64665 Alsbach-Hähnlein
1. Ansprechpartner/in:	Ralf Winkel
Telefon:	06257 / 5008510
E-Mail:	jufoe@alsbach-haehnlein.de
2. Ansprechpartner/in:	Carolin Gottschalk
Telefon:	06257 / 5008510
E-Mail:	jufoe@alsbach-haehnlein.de
3. Ansprechpartner/in:	Herbert Reeg
Telefon:	06257 / 5008510
E-Mail:	jufoe@alsbach-haehnlein.de
Webseite:	www.jufoe-aha.de

Beratung und Begleitung, Berufsorientierung

Netzwerk Ausbildung Weiterstadt - Patenprojekt -

Träger:	Bündnis für Familie – Stadt Weiterstadt Riedbahnstraße 6, 64331 Weiterstadt
Beschreibung:	<p>Patenprojekt im Rahmen des Weiterstädter Netzwerkes Ausbildung. Seit über 5 Jahren betreuen über 20 ehrenamtliche erfahrene Paten Jugendliche im Übergang Schule-Beruf.</p> <p>Die Paten unterstützen die Jugendlichen individuell in der Berufsorientierung und begleiten Sie auf Ihrem Weg bis zum Eintritt in den Beruf.</p> <p>Die Eltern sind in diesen Prozess integriert. Es finden ein regelmäßiger Austausch der Paten und jährliche Fortbildungen statt. Unterstützt wird das Projekt durch st.ar.k.</p>
Ziel(e):	<ul style="list-style-type: none">• Bedarfsgerechte und frühzeitige Unterstützung aller Jugendlichen• Begleitung der Jugendlichen im Übergang Schule-Beruf• Unterstützung der Jugendlichen in der Berufsorientierung• Schaffung eines nachhaltigen qualitätssichernden Netzwerkes
Zielgruppe(n):	Schülerinnen und Schüler Weiterstädter Schulen im Übergang Schule-Beruf
Teilnehmerdaten	
Alter:	13 bis 20
Geschlecht:	egal
Migrationshintergrund:	egal
Rechtskreis:	egal
Schulbesuchsjahr:	7-10
Schulabschluss:	egal
In Ausbildung:	nein
Weitere Informationen	
Dauer:	Dauerhaft
Anmeldung:	Jederzeit
Durchführungsort(e):	Stadt Weiterstadt Riedbahnstraße 6, 64331 Weiterstadt
1. Ansprechpartner/in:	Jürgen Mißback
Telefon:	06150 / 4004105
E-Mail:	Juergen.missback@weiterstadt.de
2. Ansprechpartner/in:	Elfi Schmidt
Telefon:	06150 / 130525
E-Mail:	e.schmidt@ads-weiterstadt.de
3. Ansprechpartner/in:	Dr. Wilfried Vetter
Telefon:	06150 / 2223
Webseite:	www.paten-netzwerk.de

Beratung und Begleitung, Berufsorientierung

REINA – Reinheimer Netzwerk für Ausbildung im Starkenburger Arbeitskreis Kirche und Wirtschaft st.ar.k.

Träger:	Evangelisches Dekanat Vorderer Odenwald / Dr.-Kurt-Schumacher-Schule Am Darmstädter Schloss 2, 64823 Groß-Umstadt Freiherr vom Stein-Straße 1, 64354 Reinheim
Beschreibung:	<p>Das Angebot richtet sich an alle Schülerinnen und Schüler der Dr.-Kurt-Schumacher-Schule ab der 8. Jahrgangsstufe. Die Paten sind festen Klassen zugeordnet und haben z.T. feste Beratungszeiten. Einzelfallhilfe ist möglich. Die Zusammenarbeit mit den Klassenlehrern ist konstitutiv.</p> <p>Das Projekt ist eingebunden in das Schulprofil im Rahmen der Maßnahmen zur Berufsorientierung. Paten unterstützen die Lehrkräfte bei Besuchen von Betrieben, der Agentur für Arbeit und bei Kompetenzfeststellungsverfahren.</p> <p>Die Paten haben regelmäßige Treffen zum Austausch, erhalten Fortbildungen durch den Arbeitskreis st.ar.k und werden fachlich begleitet.</p>
Ziel(e):	Begleitung und Beratung von Schülerinnen und Schülern der Haupt- / Realschulklassen durch ehrenamtliche Paten bei der Berufsfindung und Berufsorientierung. Netzwerkarbeit in der Kommune.
Zielgruppe(n):	Schülerinnen und Schüler ab der 8. Jahrgangsstufe
Zusatzinformationen:	Kooperationspartner: Dr.-Kurt-Schumacher-Schule, Evangelische Kirchengemeinden im Stadtgebiet Reinheim, Bündnis für Familien Reinheim gemeinsam mit dem Netzwerk st.ar.k. – vertreten durch das Dekanat Vorderer Odenwald
Teilnehmerdaten	
Alter:	14 bis 18
Geschlecht:	egal
Migrationshintergrund:	egal
Rechtskreis:	egal
Schulbesuchsjahr:	7-10
Schulabschluss:	Hochschulabschluss
In Ausbildung:	egal
Weitere Informationen	
Dauer:	Wird von den Beteiligten festgelegt
Anmeldung:	Jederzeit
Finanzielles:	Kollekten der Kirchengemeinden

Durchführungsort(e): Dr.-Kurt-Schuhmacher-Schule
Freiherr-vom-Stein-Straße, 64354 Reinheim

1. Ansprechpartner/in: Annette Claar-Kreh, Ref. Gesellsch. Verantwortung
Telefon: 06078 / 7825922
E-Mail: Claar-kreh-vorderer-odenwald@ekhn-net.de

2. Ansprechpartner/in: Andreas Luft, Beauftragter für Übergänge
Telefon: 06162 / 93320
E-Mail: a.luft@schulen.ladadi.de

Webseite(n): www.netzwerk-stark.de/index.php/reinheim.html
www.dkss-dadi.de

Beratung und Begleitung, Berufsorientierung

St.ar.k. –Netzwerk für Ausbildung in Groß-Umstadt

Träger:	Evangelisches Dekanat Vorderer Odenwald / Ernst-Reuter-Schule Am Darmstädter Schloss 2, 64823 Groß-Umstadt
Beschreibung:	<p>Das Angebot richtet sich an alle Schüler der Ernst-Reuter-Schule ab der 8. Jahrgangsstufe. Die Paten sind festen Klassen zugeordnet. Einzelfallhilfe ist möglich.</p> <p>Die Zusammenarbeit mit den Klassenlehrern ist konstitutiv. Das Projekt ist eingebunden in das Schulprofil im Rahmen der Maßnahmen zur Berufsorientierung. Paten unterstützen die Lehrkräfte.</p> <p>Die Paten haben regelmäßige Treffen zum Austausch, erhalten Fortbildungen durch den Arbeitskreis st.ar.k und werden fachlich begleitet. Das Netzwerk arbeitet mit der Stadt Groß-Umstadt zusammen im Bereich der Kinder- und Jugendförderung.</p>
Ziel(e):	Begleitung und Beratung von Schülern der Haupt- / Realschulklassen durch ehrenamtliche Paten bei der Berufsfindung, Berufsorientierung. Netzwerkarbeit in der Kommune.
Zielgruppe(n):	Schüler ab der 8. Jahrgangsstufe an der ERS Groß-Umstadt
Teilnehmerdaten	
Alter:	14 bis 18
Geschlecht:	egal
Migrationshintergrund:	egal
Rechtskreis:	egal
Schulbesuchsjahr:	7-10
Schulabschluss:	Hochschulabschluss
In Ausbildung:	egal
Weitere Informationen	
Dauer:	Wird von den Beteiligten festgelegt
Anmeldung:	Jederzeit
Finanzielles:	Kollekte der Kirchengemeinde
Durchführungsort(e):	Ernst-Reuter-Schule Dresdener Straße 9, 64823 Groß-Umstadt
1. Ansprechpartner/in:	Annette Claar-Kreh, Evangelisches Dekanat Vorderer Odenwald
Telefon:	06078 / 7825922 06078 / 93680
E-Mail:	Claar-kreih-vorderer-odenwald@ekhn-net.de
2. Ansprechpartner/in:	Dagmar Waldkirch
Telefon:	06078 / 6129087
E-Mail:	D.Waldkirch@schulen.ladadi.de
Webseite(n):	www.netzwerk-stark.de/index.php/gross-umstadt.html www.ernst-reuter-schule.net/

Beratung und Begleitung, Berufsorientierung

STARK-Netzwerk für Ausbildung in Dieburg / Landrat-Gruber-Schule

Träger:	Evangelisches Dekanat Vorderer Odenwald, Katholisches Dekanat Dieburg / Landrat-Gruber-Schule, Anne-Frank-Schule Am Darmstädter Schloss 2, 64823 Groß-Umstadt
Beschreibung:	<p>Das Angebot richtet sich an alle Schülerinnen und Schüler der Landrat-Gruber-Schule in den Bereichen FOS, BzB und EIBE. Die Paten sind Klassen zugeordnet. Einzelfallhilfe ist möglich. Die Zusammenarbeit mit den Klassenlehrern ist konstitutiv.</p> <p>Das Projekt ist eingebunden in das Schulprofil und ergänzt das Angebot der Schulsozialarbeit. Paten unterstützen die Lehrkräfte. Die Paten haben regelmäßige Treffen zum Austausch, erhalten Fortbildungen durch den Arbeitskreis st.ar.k und werden fachlich begleitet.</p> <p>Das Netzwerk arbeitet mit den Kommunen im Ostkreis zusammen im Bereich der Kinder- und Jugendförderung.</p>
Ziel(e):	Begleitung und Beratung von Schülerinnen und Schülern der FOS, BzB und EIBE, sowie Schülerinnen und Schüler der Förderschule Anne-Frank-Schule mit Option Weiterführende Schule. Ehrenamtliche Paten begleiten bei der Berufsorientierung. Netzwerkarbeit mit Schulsozialarbeit, Agentur für Arbeit und Kommunen im Ostkreis.
Zielgruppe(n):	Schülerinnen und Schüler der Landrat-Gruber-Schule in den Bereichen FOS, BzB und EIBE / Förderschüler der Anne-Frank-Schule.
Zusatzinformationen:	Ehrenamtliche Begleitung durch Paten
Teilnehmerdaten	
Alter:	15 bis 22
Geschlecht:	egal
Migrationshintergrund:	egal
Rechtskreis:	egal
Schulbesuchsjahr:	egal
Schulabschluss:	egal
In Ausbildung:	egal
Weitere Informationen	
Dauer:	Wird von den Beteiligten festgelegt
Anmeldung:	Jederzeit
Finanzielles:	Netzwerk st.ar.k.
Durchführungsort(e):	Landrat-Gruber-Schule Dieburg Auf der Leer 1, 64807 Dieburg

- 1. Ansprechpartner/in:** Annette Claar-Kreh, Evangelisches Dekanat Vorderer Odenwald
Telefon: 06078 / 7825922 06071 / 964815
E-Mail: Claar-kreih-vorderer-odenwald@ekhn-net.de
- 2. Ansprechpartner/in:** Andreas Reifenberg, Katholisches Dekanat Dieburg
Telefon: 06071 / 8815885
E-Mail: dekanatsbuero@kath-dekanat-dieburg.de
- 3. Ansprechpartner/in:** Reinhard Witzel
Telefon: 06071 / 964815
E-Mail: r.witzel@lgs-dieburg.de
- 4. Ansprechpartner/in:** Ute Norman (LGS)
- 5. Ansprechpartner/in:** Mathias Wolf (AFS)
- Webseite(n):** www.netzwerk-stark.de/index.php/dieburg.html
www.lgs-dieburg.de/

Beratung und Begleitung, Berufsorientierung

Paten-Netzwerk St.ar.k. Babenhausen

Träger:	St.ar.k. Babenhausen Paten für Ausbildung Bürgermeister-Willand-Straße 1, 64832 Babenhausen
Beschreibung:	Paten aus der Berufswelt mit Lebenserfahrung, sozialem und christlichem Engagement unterstützen junge Leute in der Schule und begleiten sie als persönliche Paten bei der Ausbildungsplatzsuche.
Ziel(e):	Hilfe und Begleitung von Jugendlichen bei der Ausbildungsplatzsuche.
Zielgruppe(n):	Jugendliche ab der 8./ 9. Klasse
Teilnehmerdaten	
Alter:	14 bis 18
Geschlecht:	egal
Migrationshintergrund:	egal
Rechtskreis:	egal
Schulbesuchsjahr:	7-10
Schulabschluss:	egal
In Ausbildung:	nein
Weitere Informationen	
Dauer:	Dauerhaft
Anmeldung:	Keine Anmeldung erforderlich
Finanzielles:	Ehrenamt
Durchführungsort(e):	Joachim-Schumann-Schule Babenhausen Bürgermeister-Willand-Straße 1,64832 Babenhausen
1. Ansprechpartner/in:	Pfrn. Ruth Selzer-Breuninger
Telefon:	06073 / 64249
E-Mail:	Selzer-breuninger@t-online.de
Webseite:	www.osbabenhausen.selfhost.me/

Beratung und Begleitung

Ausbildungsbrücke in Darmstadt

Träger:	Arbeit durch Management / PATENMODELL – eine bundesweite Initiative der Diakonie Deutsche-Telekom-Allee 5, 64295 Darmstadt
Webseite:	www.patenmodell.de
Beschreibung:	Die "Ausbildungsbrücke" ist ein Projekt der bundesweiten Initiative "Arbeit durch Management/PATENMODELL" der Diakonie. Ausbildungsbrücken gibt es inzwischen in 42 Städten und an 74 Schulen. Das Prinzip ist immer gleich: Ein Pate übernimmt Verantwortung für einen einzigen Jugendlichen und betreut diesen mehrere Jahre lang – im Idealfall vom Beginn des letzten Schuljahres an bis zum erfolgreichen Abschluss der Ausbildung.
Ziel(e):	Ziel ist es, Schülerinnen und Schülern von Haupt- und Realschulen von der achten bis zur zehnten Klasse die Begleitung durch ehrenamtliche AusbildungsPATEN anzubieten. Diese leisten Unterstützung in den letzten Schuljahren, wobei sie auf die fachliche Begleitung von ehrenamtlichen Nachhilfelehrern zurückgreifen können.
Zielgruppe(n):	Schülerinnen und Schüler von Haupt- und Realschulen von der achten bis zur zehnten Klasse.
Berufsfelder:	Alle Ausbildungsberufe
Teilnehmerdaten	
Alter:	14 bis 18
Geschlecht:	egal
Migrationshintergrund:	egal
Rechtskreis:	egal
Schulbesuchsjahr:	7-10
Schulabschluss:	Hochschulabschluss
In Ausbildung:	egal
Weitere Informationen	
Dauer:	Dauerhaft
Anmeldung	Jederzeit
Finanzielles	Die Unterstützung der Schüler/innen durch AusbildungsPATEN ist kostenlos
Durchführungsort(e):	Alle Schulen im Stadtgebiet von Darmstadt
1. Ansprechpartner/in:	Joachim Uszkoreitis
Telefon:	06151 / 5838607
E-Mail:	uszkoreitis@patenmodell.de
Webseite(n):	www.ausbildungsbruecke.de www.patenmodell.de

Beratung und Begleitung

Ausbildungsbrücke in Dieburg

Träger:	Arbeit durch Management / PATENMODELL – eine bundesweite Initiative der Diakonie Deutsche-Telekom-Allee 3, 64295 Darmstadt
Webseite:	www.patenmodell.de
Beschreibung:	Die "Ausbildungsbrücke" ist ein Projekt der bundesweiten Initiative "Arbeit durch Management/PATENMODELL" der Diakonie. Ausbildungsbrücken gibt es inzwischen in 42 Städten und an 74 Schulen. Das Prinzip ist immer gleich: Ein Pate übernimmt Verantwortung für einen Jugendlichen und betreut diesen mehrere Jahre lang – im Idealfall vom Beginn des vorletzten Schuljahres an bis zum erfolgreichen Abschluss der Ausbildung.
Ziel(e):	Ziel ist es, Schülerinnen und Schülern von Haupt- und Realschulen von der achten bis zur zehnten Klasse Unterstützung durch die Begleitung ehrenamtlicher AusbildungsPATEN anzubieten. Diese leisten eine fachliche Begleitung von ehrenamtlichen Nachhilfelehrern.
Zielgruppe(n):	Schülerinnen und Schüler von Haupt- und Realschulen von der achten bis zur zehnten Klasse.
Berufsfelder:	Alle Ausbildungsberufe
Teilnehmerdaten	
Alter:	14 bis 18
Geschlecht:	egal
Migrationshintergrund:	egal
Rechtskreis:	egal
Schulbesuchsjahr:	7-10
Schulabschluss:	Hochschulabschluss
In Ausbildung:	egal
Weitere Informationen	
Dauer:	Dauerhaft
Anmeldung	Jederzeit
Finanzielles	Die Unterstützung der Schülerinnen und Schüler durch AusbildungsPATEN ist kostenlos
Durchführungsort(e):	Dieburg – Goetheschule Goethestraße 10-14, 64807 Dieburg
1. Ansprechpartner/in:	Uwe Hauschild
Telefon:	06071 / 980222
E-Mail:	hauschild@patenmodell.de
Webseite(n):	www.ausbildungsbruecke.de www.patenmodell.de

Beratung und Begleitung, Schulische Maßnahme

Ausbildungsbrücke in Groß-Zimmern

Träger:	Arbeit durch Management / PATENMODELL – eine bundesweite Initiative der Diakonie Deutsche-Telekom-Allee 3, 64295 Darmstadt
Webseite:	www.patenmodell.de
Beschreibung:	Die "Ausbildungsbrücke" ist ein Projekt der bundesweiten Initiative "Arbeit durch Management/PATENMODELL" der Diakonie. Ausbildungsbrücken gibt es inzwischen in 42 Städten und an 74 Schulen. Ein Pate unterstützt Jugendliche durch Nachhilfe in den beiden letzten Schuljahren zur Erlangung des Haupt- bzw. Realschulabschlusses.
Ziel(e):	Ziel ist es, Schülerinnen und Schülern von Haupt- und Realschulen von der achten bis zur zehnten Klasse die Begleitung durch ehrenamtliche NachhilfePATEN anzubieten. Diese leisten Unterstützung in den letzten Schuljahren.
Zielgruppe(n):	Schülerinnen und Schüler von Haupt- und Realschulen von der achten bis zur zehnten Klasse.
Berufsfelder:	Alle Ausbildungsberufe
Teilnehmerdaten	
Alter:	14 bis 18
Geschlecht:	egal
Migrationshintergrund:	egal
Rechtskreis:	egal
Schulbesuchsjahr:	7-10
Schulabschluss:	Hochschulabschluss
In Ausbildung:	egal
Weitere Informationen	
Dauer:	Dauerhaft
Anmeldung	Jederzeit
Finanzielles	Die Unterstützung der Schülerinnen und Schüler durch NachhilfePATEN ist kostenlos
Durchführungsort(e):	Groß-Zimmern – Albert-Schweizer-Schule Dresdener Straße 1, 64846 Groß-Zimmern
1. Ansprechpartner/in:	Uwe Hauschild
Telefon:	06071 / 980222
E-Mail:	hauschild@patenmodell.de
Webseite(n):	www.ausbildungsbruecke.de www.patenmodell.de

Beratung und Begleitung

Ausbildungsbrücke in Münster

Träger:	Arbeit durch Management / PATENMODELL – eine bundesweite Initiative der Diakonie Deutsche-Telekom-Allee 3, 64295 Darmstadt
Webseite:	www.patenmodell.de
Beschreibung:	Die "Ausbildungsbrücke" ist ein Projekt der bundesweiten Initiative "Arbeit durch Management/PATENMODELL" der Diakonie. Ausbildungsbrücken gibt es inzwischen in 42 Städten und an 74 Schulen. Das Prinzip ist immer gleich: Ein Pate übernimmt Verantwortung für einen Jugendlichen und betreut diesen mehrere Jahre lang – im Idealfall vom Beginn des vorletzten Schuljahres an bis zum erfolgreichen Abschluss der Ausbildung.
Ziel(e):	Ziel ist es, Schülerinnen und Schülern von Haupt- und Realschulen von der achten bis zur zehnten Klasse Unterstützung durch die Begleitung ehrenamtlicher AusbildungsPATEN anzubieten. Diese leisten eine fachliche Begleitung von ehrenamtlichen Nachhilfelehrern.
Zielgruppe(n):	Schülerinnen und Schüler von Haupt- und Realschulen von der achten bis zur zehnten Klasse.
Berufsfelder:	Alle Ausbildungsberufe
Teilnehmerdaten	
Alter:	14 bis 18
Geschlecht:	egal
Migrationshintergrund:	egal
Rechtskreis:	egal
Schulbesuchsjahr:	7-10
Schulabschluss:	Hochschulabschluss
In Ausbildung:	egal
Weitere Informationen	
Dauer:	Dauerhaft
Anmeldung	Jederzeit
Finanzielles	Die Unterstützung der Schülerinnen und Schüler durch AusbildungsPATEN ist kostenlos
Durchführungsort(e):	Münster – Schule auf der Aue Heinrich-Heine-Schule 14, 64839 Münster
1. Ansprechpartner/in:	Gerhard Roßkopf
Telefon:	06071 / 32000
E-Mail:	gerhardrosskopf@t-online.de
Webseite(n):	www.ausbildungsbruecke.de www.patenmodell.de

Beratung und Begleitung

„Zukunft im Blick“ (ZiB) – Mit MigrantInnen für MigrantInnen

- Träger:** Fachstelle Jugendberufswegebegleitung des Landkreises Darmstadt-Dieburg
Jägertorstraße 207, 64289 Darmstadt
- Webseite:** www.kijuf-oe-dadi.de
- Beschreibung:** Seit Juni 2012 gibt es im Landkreis Darmstadt-Dieburg das interkulturelle Projekt „Zukunft im Blick“ (ZiB) – Mit MigrantInnen für MigrantInnen, bei dem Menschen mit Migrationsgeschichte als Bildungsbeauftragte in ihren Netzwerken aktiv werden.
- Ziel des Projektes ist es, dass die Bildungsbegleiterinnen und Bildungsbegleiter – gegen eine Aufwandsentschädigung – Ansprechpersonen zum Thema Übergang Schule-Beruf für Eltern und Jugendliche sind und diese beim Berufswahlprozess unterstützen (z.B. durch Einzelgespräche, Informationsabende). Ferner ermitteln sie den Bedarf in ihrem eigenen Netzwerk und geben Informationen an die Mitglieder dieses Netzwerkes weiter. Zudem sollen sie Kontakte zu Kooperationspartnern – wie Schulen – knüpfen und für diese als Vermittler zur Verfügung stehen.
- Um die Bildungsbeauftragten für ihre Aufgabe fit zu machen, erhalten sie Schulungen zu verschiedensten Themen zum Übergang Schule-Beruf – beispielsweise zum deutschen Schulsystem und der Rolle der Eltern beim Übergang.
- Bei der Fachstelle Jugendberufswegebegleitung ist eine Liste mit Kontaktdaten der Bildungsbegleiterinnen und Bildungsbegleiter aus den verschiedensten Kulturkreisen erhältlich, die bei Bedarf direkt kontaktiert werden können. Gerne vermittelt aber auch die Fachstelle Jugendberufswegebegleitung den Kontakt.
- Ziel(e):** Mit dem Projekt sollen Jugendliche und Eltern im Bereich Übergang Schule-Beruf unterstützt werden, damit langfristig der Anteil an Jugendlichen ohne Ausbildung gesenkt wird. Insgesamt soll jungen Menschen mit Migrationshintergrund der Zugang zu (Aus)Bildung erleichtert werden.
- Zielgruppe(n):** Eltern, Jugendliche, Lehrerinnen und Lehrer sowie andere Fachkräfte im Übergang Schule-Beruf

Teilnehmerdaten

Alter: 13 bis 99
Geschlecht: egal
Migrationshintergrund: egal
Rechtskreis: egal
Schulbesuchsjahr: egal
Schulabschluss: egal
In Ausbildung egal

Weitere Informationen

Dauer: Dauerhaft
Anmeldung Jederzeit

Durchführungsort(e): Kommunen im Landkreis Darmstadt-Dieburg

1. Ansprechpartner/in: Annkatrin Kuppel
Telefon: 06151 / 881-1490
E-Mail: a.kuppel@ladadi.de

Beratung und Begleitung, Berufsorientierung

sprechZeit „Zukunft & Beruf“

Träger:	Magistrat der Stadt Pfungstadt, Kinder- und Jugendförderung Kirchstraße 28, 64319 Pfungstadt
Webseite:	www.kijufoe-pfungstadt.de
Beschreibung:	Die sprechZeit "Zukunft & Beruf" ist ein individuelles Beratungs- und Unterstützungsangebot zu Fragen rund um Schule, Ausbildung, Berufswahl und Bewerbungsunterlagen. Die Beratung zielt darauf ab, den Übergang von der Schule in die Arbeitswelt zu bewältigen und Chancen zu eröffnen.
Ziel(e):	<ul style="list-style-type: none">• Ermöglichung des Einstiegs in Ausbildung, Qualifizierung oder Beschäftigung• Unterstützung bei der Erstellung von Bewerbungsunterlagen• Stärkung der Berufsmotivation und der persönlichen und sozialen Kompetenzen• Aufzeigen von bislang unbekanntem Berufs- / Qualifizierungsmöglichkeiten
Zielgruppe(n):	Jugendliche und junge Erwachsene bis ca. 21 Jahre (im Einzelfall auch älter) aus Pfungstadt
Berufsfelder:	alle
Zusatzinformationen:	Beratungstermine können unter Telefon 06157 / 9881603 vereinbart werden.
Teilnehmerdaten	
Alter:	13 bis 21
Geschlecht:	egal
Migrationshintergrund:	egal
Rechtskreis:	egal
Schulbesuchsjahr:	egal
Schulabschluss:	egal
In Ausbildung:	egal
Weitere Informationen	
Dauer:	Dauerhaft
Anmeldung:	Jederzeit
Durchführungsort(e):	Jugendraum der Kinder- und Jugendförderung Pfungstadt Kirchstraße 28, 64319 Pfungstadt
1. Ansprechpartner/in:	Frank Schrödel
Telefon:	06157 / 9881603
E-Mail:	frank.schroedel@pfungstadt.de
Webseite:	www.kijufoe-pfungstadt.de

Berufsorientierung

IHK Zukunftswerkstatt

Träger:	Industrie- und Handelskammer Darmstadt Rhein Main Neckar (IHK Darmstadt) Rheinstraße 89, 64295 Darmstadt
Webseite:	www.darmstadt.ihk.de
Beschreibung:	Die IHK Darmstadt hat in vielen Schulen Zukunftswerkstätten eingerichtet. Durch eine frühzeitige Berufsorientierung soll Jugendlichen eine bewusste Berufswahl und somit ein erfolgreicher Übergang von der Schule in die betriebliche Ausbildung ermöglicht werden. In der Zukunftswerkstatt können Schüler/-innen mehr über ihre Neigungen und Talente herausfinden, sich über Ausbildungsbetriebe und Berufsbilder informieren, Kontakte zu Unternehmen knüpfen und Praktikums- bzw. Ausbildungsplätze finden.
Zielgruppe(n):	Schüler/-innen an allgemeinbildenden Schulen ab der 8. Klasse
Berufsfelder:	Kaufmännische und gewerblich-technische Berufe
Teilnehmerdaten	
Alter:	14 bis 18
Geschlecht:	egal
Migrationshintergrund:	egal
Rechtskreis:	egal
Schulbesuchsjahr:	egal
Schulabschluss:	egal
In Ausbildung:	nein
Weitere Informationen	
Dauer:	Dauerhaft
Beginn des Angebotes:	Zum September jeden Jahres
Finanzielles	keine Kosten für die teilnehmenden Jugendlichen.
Durchführungsort(e):	Allgemeinbildende Schulen
1. Ansprechpartner/in:	Dominik Theisen
Telefon:	06252 / 871-277
E-Mail:	theisen@darmstadt.ihk.de
2. Ansprechpartner/in:	Industrie- und Handelskammer Darmstadt Rhein Main Neckar (IHK Darmstadt)
Telefon:	06151 / 871-0
E-Mail:	zukunftswerkstatt@darmstadt.ihk.de
Webseite:	www.darmstadt.ihk.de Dokument-Nr. 99415

Berufsorientierung

ISI – Individuelle Strategien zur Integration

Träger:	Zentrum für Weiterbildung gemeinnützige gGmbH Zuckerstraße 23, 64807 Dieburg
Webseite:	www.zfw.de
Beschreibung:	<ul style="list-style-type: none">• Passgenaue Vermittlung in Ausbildung und Arbeit• Intensives Bewerbungcoaching• Erstellung einer optimalen Bewerbungsmappe• Simulation von Bewerbungsgesprächen und Einstellungstests• Stellensuche• Gegebenfalls betriebliches Praktikum• Auffrischung schulischer Kenntnisse• Vorbereitung auf Ausbildung und Berufsschule• Einzelgespräche und sozialpädagogische Begleitung
Ziel(e):	Vermittlung in Ausbildung und Arbeit
Zielgruppe(n):	Jugendliche und junge Erwachsene unter 25 Jahre
Zusatzinformationen:	Zugangsvoraussetzungen: Leistungsbezug bei der Kreisagentur für Beschäftigung, Anzahl der Plätze: 10 Arbeits-/Unterrichtszeit: Montag bis Donnerstag 8:00 bis 17:00 Uhr, Freitag 8:00 bis 15:00 Uhr
Teilnehmerdaten	
Alter:	16 bis 25
Geschlecht:	egal
Migrationshintergrund:	egal
Rechtskreis:	SGB II
Schulbesuchsjahr:	Schulpflicht erfüllt
Schulabschluss:	egal
In Ausbildung:	nein
Weitere Informationen	
Dauer:	6 Monate
Beginn des Angebotes:	Jederzeit
Finanzielles:	Die Teilnahme ist kostenfrei. Eine Finanzierung erfolgt über die Kreisagentur für Beschäftigung des Landkreis Darmstadt-Dieburg im Rahmen des SGB II.
Durchführungsort(e):	Zentrum für Weiterbildung gGmbH Zuckerstraße 23, 64807 Dieburg
1. Ansprechpartner/in:	Stefan Schrot
Telefon:	06071 / 92276-31
E-Mail:	schrot@zfw.de
Webseite:	www.zfw.de/

Berufsorientierung, Schulische Maßnahme

Berufsparcours

Träger:	Fachstelle Jugendberufswegebegleitung des Landkreises Darmstadt-Dieburg Jägertorstraße 207, 64289 Darmstadt
Webseite:	www.kijufoe-dadi.de
Beschreibung:	<p>Viele Jugendliche orientieren sich bei der Entscheidung für einen Ausbildungsplatz an wenigen Berufen. Die Vielzahl an Berufen und deren Inhalte sind vielen Mädchen und Jungen nicht geläufig.</p> <p>Der Berufsparcours soll den Jugendlichen helfen, ihre eigenen berufsbezogenen Fähigkeiten, Fertigkeiten und Kenntnisse besser einschätzen zu können und zeigt in der ersten Orientierungsphase weitere spannende Berufsfelder auf.</p> <p>Eine Auf- und Abbauphase von zwei Schulstunden ist einzuplanen. Eine Projektberatung (Umfang, Dauer des Parcours) im Rahmen einer Fortbildung ist Voraussetzung für die Durchführung.</p>
Ziel(e):	Der Berufsparcours dient dem praktischen Erproben und Erleben verschiedener Berufsbereiche im Rahmen niedrigschwelliger und praktischer Übungen.
Zielgruppe(n):	Für alle Schulformen der Jahrgangsstufen 8 bis 10
Zusatzinformationen:	www.bo-suedhessen.de/da-di
Teilnehmerdaten	
Alter:	13 bis 16
Geschlecht:	egal
Migrationshintergrund:	egal
Rechtskreis:	egal
Schulbesuchsjahr:	8-10
Schulabschluss:	keinen
In Ausbildung:	nein
Weitere Informationen	
Dauer:	1 Tag
Beginn des Angebotes:	Jederzeit
Finanzielles:	Kostenfreies Angebot der Fachstelle Jugendberufswegebegleitung des Landkreises Darmstadt-Dieburg
Durchführungsort(e):	Schulen des Landkreises Darmstadt-Dieburg
1. Ansprechpartner/in:	Annkatriin Kuppel
Telefon:	06151 / 881-1488
E-Mail:	jbh@ladadi.de
Webseite(n):	www.kijufoe-dadi.de www.ladadi.de http://bo-suedhessen-de/da-di/angebote-fuer-jugendliche-schulklassen/

Berufsorientierung, Berufsvorbereitung

Buzzer Fähigkeitenparcours

Träger:	Fachstelle Jugendberufswegebegleitung des Landkreises Darmstadt-Dieburg Jägertorstraße 207, 64289 Darmstadt
Beschreibung:	Schlüsselfähigkeiten sind Kenntnisse und Fähigkeiten, die zunächst keinen direkten Bezug zur konkreten Berufspraxis besitzen und in unterschiedlichen Alltagssituationen zum Tragen kommen. Im Rahmen des Parcours durchlaufen die Jugendlichen 15 verschiedene Stationen, um ihre Konzentration, Ausdauer und Geduld, ihre Geschicklichkeit und Sorgfalt sowie ihre Belastbarkeit, Selbstständigkeit, Kooperations- und Kommunikationsfähigkeit zu testen. Der Parcours kann von der Lehrkraft mit Hilfe des beiliegenden Handbuches eigenverantwortlich durchgeführt werden.
Ziel(e):	Die praktisch gewonnenen Erfahrungen und getesteten Fähigkeiten werden auf die Berufswelt übertragen und diskutiert. So können Fähigkeiten erprobt und heraus kristallisiert werden, bzw. ein Förderbedarf festgestellt werden.
Zielgruppe(n):	Alle Schulformen ab der Klassenstufe 7 (besonders für Förderschüler/innen geeignet).
Zusatzinformationen:	www.bo-suedhessen.de/da-di
Teilnehmerdaten	
Alter:	11 bis 14
Geschlecht:	egal
Migrationshintergrund:	egal
Rechtskreis:	egal
Schulbesuchsjahr:	7-10
Schulabschluss:	keinen
In Ausbildung:	nein
Weitere Informationen	
Dauer:	1 Tag
Beginn des Angebotes:	Jederzeit
Finanzielles:	Kostenfreies Angebot der Fachstelle Jugendberufswegebegleitung des Landkreises Darmstadt-Dieburg
Durchführungsort(e):	Schulen im Landkreis Darmstadt-Dieburg
1. Ansprechpartner/in:	Annkatrin Kuppel
Telefon:	06151 / 881-1488
E-Mail:	jbh@ladadi.de
Webseite(n):	www.kijufoe-dadi.de www.ladadi.de http://bo-suedhessen-de/da-di/angebote-fuer-jugendliche-schulklassen/

Berufsorientierung, Berufsvorbereitung, Schulische Maßnahme

Dress for Job – Werbung in eigener Sache

Träger:	Fachstelle Jugendberufswegebegleitung des Landkreises Darmstadt-Dieburg Jägertorstraße 207, 64289 Darmstadt
Webseite:	www.kijufoe-dadi.de
Beschreibung:	Mit dem passenden Outfit punkten! Bisher waren Bewerbungsgespräche noch nicht erfolgreich. Deshalb ist dies eine neue Chance, an Deinem optimalen Outfit zu arbeiten, um neue Energie für die wichtigsten nächsten Präsentationen zu tanken und das Wissen aufzufrischen.
Ziel(e):	In einer kleinen Gruppe (maximal 15 Teilnehmende) wird der Auftritt für Bewerbungssituationen intensiv trainiert. Je nach Branche werden verschiedene Möglichkeiten zur Selbstpräsentation diskutiert, damit die Persönlichkeit der Teilnehmenden optimal zur Geltung kommt. Rollenspiele werden in den Lernprozess eingebettet. Videoaufnahmen sorgen für einen, für die Teilnehmenden intensiv erlebbaren, Lernfortschritt.
Zielgruppe(n):	Schulabgehende, Wiederbewerbende aus dem Landkreis Darmstadt-Dieburg bis 25 Jahre und Wiederbewerbende der Kreisagentur für Beschäftigung Darmstadt-Dieburg.
Berufsfelder:	Branchenübergreifend
Zusatzinformationen:	Wichtig: Bitte zwei Bewerbungsoutfits mitbringen!
Teilnehmerdaten	
Alter:	15 bis 25
Geschlecht:	egal
Migrationshintergrund:	egal
Rechtskreis:	egal
Schulbesuchsjahr:	egal
Schulabschluss:	egal
In Ausbildung:	nein
Weitere Informationen	
Dauer:	1 Tag
Beginn des Angebotes:	06.10.2015
Anmeldung:	Jederzeit
Finanzielles:	Kostenfreies Angebot der Fachstelle Jugendberufswegebegleitung des Landkreises Darmstadt-Dieburg
Durchführungsort(e):	Kreisverwaltung Darmstadt-Dieburg Jägertorstraße 207 (Kranichstein), 64289 Darmstadt
1. Ansprechpartner/in:	Annkatrin Kuppel
Telefon:	06151 / 881-1488
E-Mail:	jbh@ladadi.de
Webseite(n):	www.kijufoe-dadi.de www.ladadi.de

Berufsorientierung, Schulische Maßnahme

Was kostet die Welt?

Träger:	Fachstelle Jugendberufswegebegleitung des Landkreises Darmstadt-Dieburg Jägertorstraße 207, 64289 Darmstadt
Webseite:	www.kijuf-oe-dadi.de
Beschreibung:	Budgetplanung, Konsumhaltung und Lebensgestaltung sind Inhalte des Seminars. Es werden Fragen behandelt wie "Was kostet das Leben nach der Schulzeit?" oder "Wie schnell entstehen Schulden und wie können diese vermieden werden?". Neben der Aufstellung eines Haushaltsplans und der Sammlung von monatlichen Ausgaben in einem Singlehaushalt werden auch die Berufswünsche der Jugendlichen thematisiert und Angaben gemacht, wie hoch der Verdienst in einzelnen Berufen in der Regel ist. Zudem werden die Themen Versicherungen und Kredite angesprochen.
Ziel(e):	Jugendliche erwerben Kenntnisse zu Budgetplanung, Konsumhaltung und Lebensgestaltung.
Zielgruppe(n):	Abschlussklassen der Real-, Haupt- und Förderschule
Zusatzinformationen:	www.bo-suedhessen.de/da-di
Teilnehmerdaten	
Alter:	15 bis 18
Geschlecht:	egal
Migrationshintergrund:	egal
Rechtskreis:	egal
Schulbesuchsjahr:	7-10
Schulabschluss:	keinen
In Ausbildung:	nein
Weitere Informationen	
Dauer:	1 Tag
Anmeldung:	Jederzeit
Finanzielles:	Kostenfreies Angebot der Fachstelle Jugendberufswegebegleitung des Landkreises Darmstadt-Dieburg
Durchführungsort(e):	Schulen im Landkreis Darmstadt-Dieburg
1. Ansprechpartner/in:	Annkatriin Kuppel
Telefon:	06151 / 881-1488
E-Mail:	jbh@ladadi.de
Webseite(n):	www.kijuf-oe-dadi.de www.ladadi.de

Berufsorientierung, Schulische Maßnahme

Blitzlichttag

Träger:	Fachstelle Jugendberufswegebegleitung des Landkreises Darmstadt-Dieburg Jägertorstraße 207, 64289 Darmstadt
Webseite:	www.kijuf-foe-dadi.de
Beschreibung:	Die Jugendlichen werden über Möglichkeiten der Berufsorientierung und Berufswegeplanung informiert. Hierbei werden die Funktionen und die Aufgaben verschiedener Unterstützungssysteme und Institutionen im Landkreis benannt und vorgestellt.
Ziel(e):	Wichtiger Bestandteil ist die Information über die Möglichkeiten und unterschiedlichen Wege im Übergang Schule-Beruf ausgehend von verschiedenen Abschlüssen und Voraussetzungen.
Zielgruppe(n):	Schulklassen ab der Klassenstufe 7 bis 10.
Teilnehmerdaten	
Alter:	12 bis 18
Geschlecht:	egal
Migrationshintergrund:	egal
Rechtskreis:	egal
Schulbesuchsjahr:	7-10
Schulabschluss:	egal
In Ausbildung:	nein
Weitere Informationen	
Dauer:	1 Tag(e)
Anmeldung:	Jederzeit
Finanzielles:	Kostenfreies Angebot der Fachstelle Jugendberufswegebegleitung des Landkreises Darmstadt-Dieburg
Durchführungsort(e):	Schulen des Landkreises Darmstadt-Dieburg / Fachstelle Jugendberufshilfe des Diakonischen Werkes in Groß-Umstadt
1. Ansprechpartner/in:	Annkatriin Kuppel
Telefon:	06151 / 881-1488
E-Mail:	jbh@ladadi.de
Webseite(n):	www.kijuf-foe-dadi.de www.ladadi.de

Berufsorientierung, Schulische Maßnahme

Prüfungsstress? Tipps und Infos

Träger:	Fachstelle Jugendberufswegebegleitung des Landkreises Darmstadt-Dieburg Jägertorstraße 207, 64289 Darmstadt
Webseite:	www.kijufoe-dadi.de
Beschreibung:	In dem vierstündigen Seminar werden Jugendliche darin unterstützt, positiv in Bezug auf Prüfungen zu denken, sich gut vorzubereiten und Pläne zu erstellen. Die Jugendlichen lernen, wie sie selbstbewusst mit Erwartungsdruck umgehen und sinnvoll Lernstrategien erwerben können.
Ziel(e):	Durch Rollenspiele und simulierte Prüfungssituationen werden Ängste und Druck genommen. Eine sinnvolle Ergänzung stellt das Erlernen von Entspannungstechniken dar, die je nach Situation angewendet werden können.
Zielgruppe(n):	Berufsschulklassen
Zusatzinformationen:	www.bo-suedhessen.de/da-di
Teilnehmerdaten	
Alter:	13 bis 18
Geschlecht:	egal
Migrationshintergrund:	egal
Rechtskreis:	egal
Schulbesuchsjahr:	egal
Schulabschluss:	keinen
In Ausbildung:	nein
Weitere Informationen	
Dauer:	1 Tag
Anmeldung:	Jederzeit
Finanzielles:	Kostenfreies Angebot der Fachstelle Jugendberufswegebegleitung des Landkreises Darmstadt-Dieburg
Durchführungsort(e):	Schulen im Landkreis Darmstadt-Dieburg
1. Ansprechpartner/in:	Annkatrin Kuppel
Telefon:	06151 / 881-1488
E-Mail:	jbh@ladadi.de
Webseite(n):	www.kijufoe-dadi.de www.ladadi.de

Beratung und Begleitung, Berufsorientierung, Berufsvorbereitung
Freiwilligendienste

Träger:	Deutsches Rotes Kreuz in Hessen – Volunta gGmbH Rheinstraße 41, 64283 Darmstadt
Webseite:	www.volunta.de
Beschreibung:	FSJ (Freiwilliges Soziales Jahr) FÖJ (Freiwilliges Ökologisches Jahr) BFD (Bundesfreiwilligendienst) FdaG (Freiwilligendienst aller Generationen) „weltwärts“ – der entwicklungspolitische Freiwilligendienst IJFD (Internationaler Jugendfreiwilligendienst) Schüleraustausch Au-Pair u.v.m.
Ziel(e):	Berufsorientierung im Übergang Schule-Beruf Förderung sozialer Kompetenzen Förderung zivilgesellschaftlichen Engagements
Zielgruppe(n):	Jugendliche und junge Erwachsene, die die Schulpflicht von zehn Jahren erfüllt haben (Ausnahme: Schüleraustausch). Ältere Menschen, die sich sozial engagieren möchten.
Berufsfelder:	<ul style="list-style-type: none"> • Altenhilfe • Behindertenhilfe • Krankenpflege • Schulen • Integrationshilfe an Schulen • Kinder- und Jugendhilfe • Rettungsdienst • Hausnotruf • Fahrdienste • Erste-Hilfe-Breitenausbildung • Suchthilfe und Psychiatrie • weitere soziale Einrichtungen • ökologische Landwirtschaft • nachhaltige Industrieprozesse • weitere ökologisch nachhaltige Felder • Tierpflege und pädagogische Angebote in zoologischen Einrichtungen
Teilnehmerdaten	
Alter:	15 bis 99
Geschlecht:	egal
Migrationshintergrund:	egal
Rechtskreis:	egal
Schulbesuchsjahr:	Schulpflicht erfüllt (Ausnahme: Schüleraustausch)

Schulabschluss: egal
In Ausbildung: nein

Weitere Informationen

Dauer: Zwischen sechs und 18 Monate, in der Regel zwölf Monate

Anmeldung: Jederzeit

Finanzielles: Taschengeld ab 300 € bei FSJ/FÖJ/BFD,
Aufwandsentschädigung ab 70 € bei FdaG

Durchführungsort(e): Stadt Darmstadt und Landkreis Darmstadt-Dieburg, hessenweit, weltweit

1. Ansprechpartner/in: Beatrice Kadel
Telefon: 06151 / 2774301
E-Mail: beatrice.kadel@volunta.de

2. Ansprechpartner/in: Eva Castañer
Telefon: 06151 / 2774302
E-Mail: Eva.castaner@volunta.de

Webseite(n): www.volunta.de
www.facebook.de/volunta

Beratung und Begleitung, Berufsorientierung, Berufsvorbereitung
FSJ Kultur Hessen

Träger:	Landesvereinigung Kulturelle Bildung Hessen e.V. (LKB Hessen) Schützenstraße 12, 60311 Frankfurt
Beschreibung:	<p>Das Freiwillige Soziale Jahr in der Kultur (FSJ Kultur) basiert auf den vier Säulen: Bildung, Kultur, Engagement und Jugend.</p> <p>Jugendliche von 16 bis 26 Jahren arbeiten ein Jahr lang in Vollzeit in einer Kultureinrichtung. In diesem Bildungsjahr ermöglichen Kulturpraxis, eigenverantwortliche Projektarbeit und Seminare Persönlichkeitsbildung und Kompetenzentwicklung.</p>
Ziel(e):	Freiwillige werden durch Begegnungen mit Kultur geprägt und bereichern mit ihrer Individualität und ihrem Engagement die kulturelle Praxis. Sie übernehmen Verantwortung. Mittels Projektaktivitäten und Initiativen bieten Kultureinrichtungen beteiligungsfreundliche Strukturen. Sie schaffen den Rahmen für das bürgerschaftliche Engagement Jugendlicher und gewinnen engagierte Mitstreiter und Impulse.
Zielgruppe(n):	Wer zwischen 16 und 26 Jahren alt ist, kann sich bewerben. Maßgeblich ist, dass während des Freiwilligendienstes das 27. Lebensjahr nicht vollendet sein darf, der 27. Geburtstag also nach dem Freiwilligendienst erfolgt.
Berufsfelder:	Die Einsatzstellen befinden sich in ländlichen Regionen oder in Großstädten und repräsentieren das Spektrum aller künstlerischen Sparten, kulturpädagogischen Angebote und Organisationsbereiche.
Teilnehmerdaten	
Alter:	16 bis 26
Geschlecht:	egal
Migrationshintergrund:	egal
Rechtskreis:	egal
Schulbesuchsjahr:	egal
Schulabschluss:	egal
In Ausbildung:	nein
Weitere Informationen	
Dauer:	12 Monate
Beginn des Angebotes:	01.09. des Jahres oder nach Absprache früher oder später
Anmeldung:	Bis zum 31.03.2014 unter www.fsjkultur.de

Finanzielles:

- monatliches Taschengeld und Zuschüsse zu Unterkunft und Verpflegung umfasst - insgesamt 320 Euro.
- Anrecht auf Kindergeld, sofern das 25. Lebensjahr nicht überschritten ist
- gesetzliche Sozialversicherung
- Ausweis, mit dem zum Teil Vergünstigungen z. B. im öffentlichen Personennahverkehr oder staatlichen und kommunalen Einrichtungen möglich sind

Durchführungsort(e): Hessenweit

1. Ansprechpartner/in: Markus Daum
Telefon: 069 / 175372350
E-Mail: fsjkultur@lkb-hessen.de

2. Ansprechpartner/in: Irini Chilas
E-Mail: chilas@lkb-hessen.de

Webseite(n): www.fsjkultur.de
www.lkb-hessen.de

Berufsorientierung, Berufsvorbereitung, Qualifizierung

Freiwilliges Ökologisches Jahr (FÖJ)

Träger:	Untere Naturschutzbehörde Darmstadt-Dieburg Jägertorstraße 207, 64289 Darmstadt
Beschreibung:	Neben der Einführung der Teilnehmenden in die Aufgabe der Naturschutzbehörde ist vor allem die Vorbereitung und Betreuung von Natur- und Artenschutzprojekten - auch vor Ort - vorgesehen. Eigene Artenschutzprojekte sind möglich. Dabei ist die fachliche Betreuung durch Personal der Naturschutzbehörde gegeben.
Ziel(e):	Die Teilnehmenden sollen lernen, selbstständig ein Artenschutzprojekt aufzubauen und zu betreuen und die Arbeit einer Naturschutzbehörde kennen zu lernen. Besondere Arbeitsziele sind: <ul style="list-style-type: none">• Zusammentragen und Aufarbeiten von Informationen (Internet-Recherche, Betreuen von Internet-Seiten, Erstellung von Flyern, etc.)• Fähigkeit Texte verständlich zu formulieren (z.B. Flyer, Pressetexte, Antwortschreiben, etc.)• Mitwirken beim Vorbereiten und Durchführen von Veranstaltungen• Fotodokumentation von Projekten• Einbringen eigener Ideen zur (Weiter-) Entwicklung von Projekten
Zielgruppe(n):	Jugendliche Schulabgänger mit mindestens mittlerer Reife, die vor einer Berufsausbildung oder einem Studium noch ein „Orientierungsjahr“ erleben wollen, um sich besser entscheiden zu können.
Berufsfelder:	Biologie in Naturschutzverbänden, Verwaltung etc.
Zusatzinformationen:	Informationen über das FÖJ und andere FÖJ-Stellen gibt es beim Naturschutzzentrum Hessen in Wetzlar.
Teilnehmerdaten	
Alter:	18 bis 25
Geschlecht:	egal
Migrationshintergrund:	egal
Rechtskreis:	egal
Schulbesuchsjahr:	7-10
Schulabschluss:	FH-Reife/Abitur
In Ausbildung:	egal
Weitere Informationen	
Dauer:	12 Monat
Beginn des Angebotes:	01.09.2015
Anmeldung:	Auf Anfrage

Finanzielles: Ca. 445 Euro Ausgleich für Unterkunft und Verpflegung + 150 Euro Taschengeld

Durchführungsort(e): Kreisverwaltung Darmstadt-Dieburg
Jägertorstraße 207, 64289 Darmstadt

1. Ansprechpartner/in: Karsten Heinrich
Telefon: 06151 / 811-2219
E-Mail: k.heinrich@ladadi.de

2. Ansprechpartner/in: Dr. Wolfgang Heimer
Telefon: 06151 / 881-2206
E-Mail: w.heimer@ladadi.de

Webseite(n): www.ladadi.de/bauen-umwelt/naturschutz-und-landschaftspflege/oekologisches-jahr.html
<http://www.foej-hessen.de>

Berufsorientierung

Koordinatoren Schule-Handwerk

Träger:	Handwerkskammer Frankfurt-Rhein-Main Bockenheimer Landstraße 21, 60325 Frankfurt am Main
Webseite:	www.hwk-rhein-main.de
Beschreibung:	Die Koordinatoren Schule-Handwerk arbeiten mit regionalen Akteuren im Übergangsmanagement Schule-Beruf zusammen, initiieren und unterstützen lokale Netzwerke von Schulen und Handwerksbetrieben, bieten Unterstützung bei der Schulung von Lehrkräften an, beziehen aktiv Eltern und Schüler in den Berufsorientierungsprozess ein, vernetzen sich mit Migrantenorganisation, akquirieren Praktikums- und Ausbildungsplätze und bieten Veranstaltung zur Berufsorientierung an: z.B. Tag der offenen Tür, Girl's Day, Praktikumswoche für Schüler/innen, um verschiedene Handwerksberufe hautnah kennen zu lernen.
Ziel(e):	Die Handwerkskammer Frankfurt-Rhein-Main will Berufsorientierung von Schülerinnen und Schülern mitgestalten, um den Übergang von Schülern in Ausbildung und Beruf zu optimieren. Dies dient auch der Sicherung des Fachkräftenachwuchses, aber auch zukünftigen Führungskräften im Handwerk.
Zielgruppe(n):	Jugendliche in den Klassen 7, 8, 9 und alle Abgangsjahrgänge
Berufsfelder:	Ca. 130 Handwerksberufe
Teilnehmerdaten	
Alter:	13 bis 99
Geschlecht:	egal
Migrationshintergrund:	egal
Rechtskreis:	egal
Schulbesuchsjahr:	egal
Schulabschluss:	egal
In Ausbildung:	egal
Weitere Informationen	
Dauer:	Dauerhaft
Anmeldung:	Jederzeit
Durchführungsort(e):	Handwerkskammer Frankfurt-Rhein-Main / BTZ Rudolf-Diesel-Straße 30, 64331 Weiterstadt
1. Ansprechpartner/in:	Freddy Dorr
Telefon:	069 / 97172-213
E-Mail:	dorr@hwk-rhein-main.de
Webseite:	www.hwk-rhein-main.de

Beratung und Begleitung, Berufsorientierung

Berufseinstiegsbegleitung (BerEb)

Träger:	Bildungswerk der Hessischen Wirtschaft e.V. – Region Südhessen Rheinstraße 94, 64295 Darmstadt
Webseite:	www.bwhw.de
Beschreibung:	<p>Die Berufseinstiegsbegleitung ist für Schülerinnen und Schüler konzipiert, die zusätzliche Unterstützung beim Übergang von der Schule in die berufliche Ausbildung benötigen. Durch gezielte Förderangebote soll der Einstieg in das Berufsleben erleichtert und nachhaltig gefestigt werden.</p> <p>Ab der Vorabgangsklasse bis zur Ausbildungsaufnahme steht den Schülerinnen und Schülern eine Berufseinstiegsbegleitung zur Seite, die sie in folgenden Bereichen unterstützt:</p> <ul style="list-style-type: none">• Erreichen des Schulabschlusses• Berufsorientierung und Berufswahl• Hilfe bei der Suche nach einem Ausbildungsplatz• Betreuung innerhalb des ersten Halbjahres zur Stabilisierung des Ausbildungsverhältnisses
Ziel(e):	Unterstützung beim Übergang von der Schule in Ausbildung.
Zielgruppe(n)	Schülerinnen und Schüler ab den Vorabgangsklassen der Schulen <ul style="list-style-type: none">• Heinrich-Böll-Schule, Fürth/Odw.• Erich-Kästner-Schule, Bürstadt• Borngrabenschule, Rüsselsheim• Friedrich-Ebert-Schule, Rüsselsheim• Johannes-Gutenberg-Schule, Gernsheim
Teilnehmerdaten	
Alter:	14 bis 18
Geschlecht:	egal
Migrationshintergrund:	egal
Rechtskreis:	egal
Schulbesuchsjahr:	7-10
Schulabschluss:	Keinen
In Ausbildung:	nein
Weitere Informationen	
Dauer:	Dauerhaft
Anmeldung:	Über zuständige Berufsberatung

Durchführungsort(e): Bildungswerk der Hessischen Wirtschaft e.V.
Rheinstraße 39-45, 64625 Bensheim

Bildungswerk der Hessischen Wirtschaft e.V.
Odenwaldstraße 21, 64521 Groß-Gerau

1. Ansprechpartner/in: Rainer Uhrig
Telefon: 0176 / 19580801
E-Mail: Uhrig.rainer@bwhw.de

2. Ansprechpartner/in: Carina Burlon
Telefon: 0176 / 19580802
E-Mail: Burlon.carina@bwhw.de

3. Ansprechpartner/in: Ursula Krebs
Telefon: 06151 / 2710-55
E-Mail: krebs.ursula@bwhw.de

Webseite: www.bwhw.de

Beratung und Begleitung, Berufsorientierung

Berufseinstiegsbegleitung

Träger:	Geniefabrik GmbH Alsfelder Straße 7, 64289 Darmstadt
Beschreibung:	<p>An ausgewählten Schulen wurde 2009 das Modellprojekt Berufseinstiegsbegleitung installiert. Aufgrund der verzeichneten Erfolge wurde ein Jahr später zusätzlich das Folgeprogramm Berufseinstiegsbegleitung-Bildungsketten eingerichtet.</p> <p>In beiden Maßnahmen werden Jugendliche im Übergang Schule-Beruf unterstützt und begleitet. In Kooperation mit der Berufsberatung der Agentur für Arbeit, den Lehrkräften und Erziehungsberechtigten der Teilnehmenden sowie den Akteuren des regionalen Arbeitsmarktes werden Jugendliche mit besonderem Förderbedarf unterstützt.</p>
Ziel(e):	<ul style="list-style-type: none">• Erreichen des Hauptschulabschlusses• Förderung der Ausbildungs- und Berufswahlreife• Hilfe bei der Suche nach einem Ausbildungsplatz und beim Bewerbungsverfahren• Betreuung während der ersten Zeit der Ausbildung zur Festigung des Ausbildungsverhältnisses• Unterstützung bei persönlichen Problemen
Zielgruppe(n):	Hauptschülerinnen und -schüler ab der 8. Klasse in ausgewählten Schulen in Erbach, Groß-Umstadt, Groß-Zimmern, Ober-Ramstadt, Pfungstadt, Reinheim und Weiterstadt.
Teilnehmerdaten	
Alter:	14 bis 21
Geschlecht:	egal
Migrationshintergrund:	egal
Rechtskreis:	egal
Schulbesuchsjahr:	7-10
Schulabschluss:	keinen
In Ausbildung:	nein
Weitere Informationen	
Dauer:	36 Monate
Anmeldung:	Jederzeit
Durchführungsort(e):	In den Räumen der allgemeinbildenden Schule sowie am Standort Darmstadt, Alsfelder Straße 7, 64289 Darmstadt
1. Ansprechpartner/in:	Kathrin Schiller
Telefon:	06151 / 9183810 oder 0151 / 54888337
E-Mail:	kathrin.schiller@geniefabrik.de

Beratung und Begleitung, Berufsorientierung

Kurs „Kreative Bewerbungsstrategien“

Träger:	Magistrat der Stadt Pfungstadt, Kinder- und Jugendförderung Kirchstraße 28, 64319 Pfungstadt
Beschreibung:	In dem Kurs werden Inhalte rund um das Thema „Bewerbungsstrategie“ praxisorientiert vermittelt. Der Kurs ist eine Ergänzung zu Bewerbungstrainings und knüpft vertiefend an vorhandene Grundkenntnisse an. Inhalte des Kurses sind: Auseinandersetzung mit eigenen Interessen und beruflichen Fähigkeiten, Erkunden verschiedener Berufe im Internet, Formulierung von Textbausteinen, professionelle Bewerbungsfotos (in Kooperation mit einem Foto-Atelier), Möglichkeiten der Kontaktaufnahme zu Ausbildungsbetrieben, Übungen zur Selbstpräsentation, Simulation von Vorstellungsgesprächen und telefonischen Anfragen.
Ziel(e):	<ul style="list-style-type: none">• Verbesserung der Chancen auf einen Ausbildungsplatz• Stärkung des Selbstvertrauens• Ermöglichen einer selbstbewussten und realistischen Einschätzung der eigenen Fähigkeiten• Verfassen und Abschicken von E-Mail-Bewerbungen und schriftlichen Bewerbungen• Kennenlernen und Einüben von Techniken zur erfolgreichen Selbstpräsentation
Zielgruppe(n):	Schülerinnen und Schüler aus den Abgangsklassen des Beratungs- und Förderzentrums Schillerschule und der Friedrich-Ebert-Schule
Zusatzinformationen: Teilnehmerdaten	10 Plätze können belegt werden
Alter:	egal
Geschlecht:	egal
Migrationshintergrund:	egal
Rechtskreis:	egal
Schulbesuchsjahr:	egal
Schulabschluss:	egal
In Ausbildung:	egal
Weitere Informationen	
Dauer:	Dauerhaft
Beginn des Angebots:	Nach den Herbstferien
Anmeldung:	Bis eine Woche vor dem Kurs
Durchführungsort(e):	Jugendraum Kirchstraße 28, 64319 Pfungstadt
1. Ansprechpartner/in:	Frank Schrödel
Telefon:	06157 / 9881603
E-Mail:	frank.schroedel@pfungstadt.de kijufue@pfungstadt.de
Webseite:	www.kijufue-pfungstadt.de

Beratung und Begleitung, Berufsorientierung

Azubi Treff Pfungstadt

Träger:	Magistrat der Stadt Pfungstadt, Kinder- und Jugendförderung Kirchstraße 28, 64319 Pfungstadt
Beschreibung:	Der Azubi Treff ist ein offenes Angebot und bietet jungen Menschen im Übergang Schule-Beruf die Möglichkeit, sich in Gesprächen zu informieren, auszutauschen, nach Ausbildungsstellen zu suchen und Bewerbungen zu schreiben. Alle 2 Wochen finden Themenabende statt.
Ziel(e):	<ul style="list-style-type: none">• Erweiterung des Berufswahlspektrums unter Berücksichtigung geschlechtsspezifischer Berufswahlentscheidungen• Aufzeigen von bislang unbekanntem Berufs- / Qualifizierungsmöglichkeiten• Stärkung der eigenen Berufsmotivation und der persönlichen und sozialen Kompetenzen• Unterstützung bei der Erstellung eigener Bewerbungsunterlagen• Förderung des Austauschs zwischen Auszubildenden und Schüler/innen
Zielgruppe(n):	<ul style="list-style-type: none">• Schülerinnen, Schüler und Auszubildende bis ca. 21 Jahre (im Einzelfall auch älter) aus Pfungstadt, die individuelle Hilfestellungen im Übergang von der Schule in Ausbildung/Arbeit suchen und/oder benötigen.• Insbesondere Jugendliche und junge Erwachsene, die aufgrund von Benachteiligungen einen erschwerten Zugang zu bereitstehenden Ausbildungs-, Qualifizierungs- und Beschäftigungsangeboten haben.
Teilnehmerdaten	
Alter:	egal
Geschlecht:	egal
Migrationshintergrund:	egal
Rechtskreis:	egal
Schulbesuchsjahr:	egal
Schulabschluss:	egal
In Ausbildung:	egal
Weitere Informationen	
Dauer:	Dauerhaft
Beginn des Angebots:	Jeden Mittwoch von 18:00 – 20:00 Uhr
Durchführungsort(e):	Jugendraum Pfungstadt Kirchstraße 28, 64319 Pfungstadt
1. Ansprechpartner/in:	Frank Schrödel
Telefon:	06157 / 9881603
E-Mail:	frank.schroedel@pfungstadt.de kijufue@pfungstadt.de
Webseite:	www.kijufue-pfungstadt.de

Beratung und Begleitung

Werkstatt Süd

Träger:	In Kooperation mit der Stadt Darmstadt und der Bauverein AG / IB und dem Werkhof Darmstadt e.V. Mainzer Straße 74b. 64293 Darmstadt
Webseite:	www.werkhof-darmstadt.de
Beschreibung:	Das Projekt richtet sich vor allem an arbeitssuchende Jugendliche aus dem Stadtteil, die Interesse an handwerklichen und praktischen Arbeiten haben. Betreut wird das Projekt durch einen Mitarbeiter des Werkhofes, der die Jugendlichen fachlich unterstützt. Jugendliche aus dem Quartier bieten ihre Hilfe bei Fahrradreparaturen, bei einfachen Handwerksleistungen, wie z.B. das Anbringen von Regalen, an. Sie qualifizieren sich „on the job“, d.h. bei der Durchführung von realen Aufträgen. Auch lernen sie Verantwortung zu übernehmen und bewähren sich für eine zukünftige Ausbildung bzw. Selbstständigkeit. Die Bewohner/innen und Einrichtungen aus dem Stadtteil profitieren von einem Dienstleister vor Ort, der schnell und kostengünstig zur Stelle ist. Zudem werden Vandalismusschäden im Stadtteil zeitnah von den Jugendlichen beseitigt. Aufgearbeitete Fahrräder werden gegen eine Spende kostengünstig abgegeben. Das Projekt trägt zur Steigerung der Fahrradmobilität bei.
Ziel(e):	Die Werkstatt steht mit seinem Serviceangebot mit einer Öffnungszeit von 18 Stunden pro Woche für den Stadtteil zur Verfügung.
Zielgruppe(n):	Die Werkstatt hat eine Aufnahmekapazität von durchschnittlich fünf Jugendlichen (weiblich/männlich). Die Jugendlichen sind unterschiedlicher Herkunft: Schülerpraktikanten/innen, schulumüde Jugendliche, vermittelte Arbeitsstünder/innen, interessierte Jugendliche aus dem Stadtteil, im Einzelfall auch Jugendliche aus Berufsorientierungsmaßnahmen.
Teilnehmerdaten	
Alter:	bis 25 Jahre
Geschlecht:	egal
Migrationshintergrund:	egal
Rechtskreis:	egal
Schulbesuchsjahr:	egal
Schulabschluss:	egal
In Ausbildung:	egal
Weitere Informationen	
Dauer:	Dauerhaft
Beginn des Angebots:	Jederzeit
Durchführungsort(e):	Werkhof Darmstadt gem. e.V. Mainzer Straße 74b, 64297 Darmstadt
1. Ansprechpartner/in:	Maria Feith
Telefon:	06151 / 5004514
E-Mail:	maria-feith@werkhof-darmstadt.de
Webseite:	www.werkhof-darmstadt.de

Beratung und Begleitung

Werkhof Street

Träger:	Werkhof Darmstadt e.V. Mainzer Straße 74b, 64293 Darmstadt
Webseite:	www.werkhof-darmstadt.de
Beschreibung:	<p>Aufsuchende Jugendsozialarbeit mit Cliques an drei Abenden à 4 Stunden mit den Schwerpunkten: Streetwork, beratende Alltags- und Lebenshilfe, Freizeitpädagogik, Gemeinwesenarbeit, Konfliktmanagement, Jugendpolitische Interessenvertretung, Förderung der Partizipation Jugendlicher, des Gender Mainstreaming und der Interkulturalität.</p> <p>Die Lebenswelten, die Förderbedarfe und die Sozialräume der Jugendlichen bestimmen den methodischen Zugang und die Handlungsebenen der aufsuchenden Jugendarbeit. Daher können sie sich nur an Stadtteilen orientieren und sind gemeinwesen- aber auch cliques- und szenorientiert.</p> <p>Der Sozialarbeiter unterbreitet Angebote zur Selbsthilfe, die sich an den Grundprinzipien der Freiwilligkeit, Vertraulichkeit, der Anonymität und der Parteilichkeit orientieren. Über die Einhaltung dieser Prinzipien soll eine Beziehung zu den Mitgliedern der Cliques entstehen, die eine Beratung oder Vermittlung erst ermöglicht. Dabei steht die gemeinsame Entwicklung von Perspektiven für alle Mitglieder der Clique im Vordergrund. Erfahrungsgemäß ergibt sich ein Beratungsbedarf in folgenden Punkten:</p> <p>Beziehungsfragen, Alltagsprobleme, Lebensplanung, Behördenkontakt, Konfliktmanagement zwischen Jugendlichen u. Erwachsenen, Erkennen, Vertreten u. Durchsetzen eigener Interessen, geeignete Anlauf- bzw. Beratungsstellen finden und Kontakt aufnehmen.</p>
Ziel(e):	Jugendliche ohne Angebot der Jugendarbeit aus dem Pallaswiesenviertel und der Waldkolonie in Kooperation mit den Akteuren vor Ort mit Alltags- und Lebenshilfe zu versorgen, um ihnen einen Weg zu gesellschaftlicher Teilhabe zu eröffnen.
Zielgruppe(n):	Sozial benachteiligte Jugendliche und junge Erwachsene, die ihre Freizeit überwiegend in Cliques, o. ä. verbringen, von bestehenden Angeboten nicht erfasst werden, weil sie ausgegrenzt werden oder sich selbst ausgrenzen, wegen ihrer Förderbedarfe aus der regulären Arbeitsförderung herausfallen und in ihrer Entwicklung und gesellschaftlichen Integration gefährdet sind.
Zusatzinformationen:	15 Plätze zu vergeben
Teilnehmerdaten	
Alter:	14-27
Geschlecht:	egal
Migrationshintergrund:	egal
Rechtskreis:	egal

Schulbesuchsjahr: egal
Schulabschluss: egal
In Ausbildung: egal

Weitere Informationen

Dauer: 12 Monate
Beginn des Angebots: 01.09.2014 – 31.08.2015 (Einstieg jederzeit möglich)
Anmeldung: Jederzeit
Finanzielles: Land Hessen, ESF, Jobcenter Darmstadt und Stadt Darmstadt
Durchführungsort(e): Pallaswiesenviertel, Waldkolonie
Mainzer Straße 74b, 64293 Darmstadt

1. Ansprechpartner/in: Alexander Sawelew
Telefon: 01573 / 2040220
06151 / 5004813
E-Mail: alexander-sawelew@werkhof-darmstadt.de

Webseite: www.werkhof-darmstadt.de

Beratung und Begleitung, Berufsorientierung

FAuB – Fit für Ausbildung und Beruf

Träger:	Bildungswerk der Hessischen Wirtschaft e.V. – Region Hessen Rheinstraße 94, 64295 Darmstadt
Beschreibung:	FAuB bietet die Möglichkeit, durch Intensiv-Praktika Erfahrungen in einem oder mehreren Berufsfeldern zu machen. Begleitender berufsorientierender Unterricht wird angeboten. Es werden die Fächer Deutsch, Mathematik, Gesellschaftslehre und Biologie unterrichtet, sowie auf die Projektprüfung und die externe Hauptschulabschlussprüfung vorbereitet. Während der gesamten Maßnahme wird sozialpädagogisch betreut.
Ziel(e):	Verbesserung der schulischen Leistungen, Berufsorientierung/-vorbereitung, Besuch einer anschließenden Berufsvorbereitenden Bildungsmaßnahme oder Aufnahme einer Ausbildung oder Arbeit. Der externe Hauptschulabschluss kann in Zusammenhang mit der Maßnahme erworben werden.
Zielgruppe(n):	Jugendliche zwischen 15 und 17 Jahren, nach 9 Schulbesuchsjahren, Förderschüler auch nach 10 Schulbesuchsjahren, schulmüde Jugendliche und Schulabbrecher
Teilnehmerdaten	
Alter:	15 bis 17
Geschlecht:	egal
Migrationshintergrund:	egal
Rechtskreis:	egal
Schulbesuchsjahr:	Nach 9 Schulbesuchsjahren, Förderschüler auch nach 10 Schulbesuchsjahren
Schulabschluss:	Keinen oder einen sehr schlechten Hauptschulabschluss
In Ausbildung:	nein
Weitere Informationen	
Dauer:	12 Monate
Beginn des Angebots:	August / September
Anmeldung:	Kreis Groß Gerau – in der Regel über abgebende Schulen, auch über Berufsberater oder Beratungsstellen
Durchführungsort(e):	Bildungswerk der Hessischen Wirtschaft e.V. Rheinstraße 39-45, 64625 Bensheim Bildungswerk der Hessischen Wirtschaft e.V. Odenwaldstraße 21, 64521 Groß-Gerau
1. Ansprechpartner/in:	Kerstin Molter (Kreis Bergstraße)
Telefon:	06251 / 1749-83
E-Mail:	molter.kerstin@bwhw.de
2. Ansprechpartner/in:	Detlef Rehfeld (Kreis Groß-Gerau)
Telefon:	06152 / 8001-52
E-Mail:	Rehfeld.detlef@bwhw.de
Webseite:	www.bwhw.de

Berufsorientierung, Berufsvorbereitung, Qualifizierung

Qualifizierung und Beschäftigung Junger Menschen

Träger:	Initiative Arbeit im Bistum Mainz e.V., Ketteler-Cardijn-Werk Donaustraße 19, 64347 Griesheim
Beschreibung:	In unserem Projekt "Computer für alle" werden gespendete Computer und andere Hardware gesammelt, getestet, technisch auf- bzw. umgerüstet und anschließend mit einem Betriebssystem und Anwendersoftware ausgestattet. Nicht mehr verwendbare Geräte werden fachgerecht zerlegt, um sie dem Recycling zuzuführen. Alle Teilnehmenden werden sozialpädagogisch begleitet. Neben der fachpraktischen Qualifizierung finden Schulungen zur Anwendung von MS Office statt (Word/Excel).
Ziel(e):	Berufliche Orientierung, fachtheoretische und fachpraktische Qualifizierung im IT-Bereich, Vorbereitung auf die Aufnahme eines Ausbildungs- bzw. Arbeitsverhältnisses oder die Vermittlung in weiterführende Angebote der beruflichen Integration.
Zielgruppe(n):	Jugendliche und junge Erwachsene bis 27 Jahre, die ihre allgemeine Schulpflicht erfüllt haben.
Berufsfelder:	Informationstechnologie (IT)
Teilnehmerdaten	
Alter:	15 bis 27
Geschlecht:	egal
Migrationshintergrund:	egal
Rechtskreis:	SGB II
Schulbesuchsjahr:	Schulpflicht erfüllt
Schulabschluss:	egal
In Ausbildung:	egal
Weitere Informationen	
Dauer:	9 bis maximal 24 Monate
Anmeldung:	Jederzeit
Finanzielles:	Teilnehmende erhalten eine Mehraufwandentschädigung in Höhe von 1,25 € pro Stunde und bekommen die Fahrtkosten erstattet.
Durchführungsort(e):	Initiative Arbeit im Bistum Mainz e.V. / Ketteler-Cardijn-Werk, Donaustraße 19, 64347 Griesheim
1. Ansprechpartner/in:	Thomas Rasche
Telefon:	069 / 2475158-43
E-Mail:	t.rasche@initiativearbeit.com
Webseite:	www.computer-fuer-alle.de

Beratung und Begleitung, Berufsorientierung, Berufsvorbereitung
Freiwilligendienste GG

Träger:	Deutsches Rotes Kreuz in Hessen – Volunta gGmbH Rheinstraße 41, 64283 Darmstadt
Webseite:	www.volunta.de
Beschreibung:	FSJ (Freiwilliges Soziales Jahr) FÖJ (Freiwilliges Ökologisches Jahr) BFD (Bundesfreiwilligendienst) FdaG (Freiwilligendienst aller Generationen) „weltwärts“ – der entwicklungspolitische Freiwilligendienst IJFD (Internationaler Jugendfreiwilligendienst) Schüleraustausch Au-Pair u.v.m.
Ziel(e):	Berufsorientierung im Übergang Schule-Beruf Förderung sozialer Kompetenzen Förderung zivilgesellschaftlichen Engagements
Zielgruppe(n):	Jugendliche und junge Erwachsene, die die Schulpflicht von zehn Jahren erfüllt haben (Ausnahme: Schüleraustausch). Ältere Menschen, die sich sozial engagieren möchten.
Berufsfelder:	<ul style="list-style-type: none"> • Altenhilfe • Behindertenhilfe • Krankenpflege • Suchthilfe und Psychiatrie • Schulen • Integrationshilfe an Schulen • Kinder- und Jugendhilfe • Rettungsdienst • weitere soziale Felder
Teilnehmerdaten	
Alter:	15 bis 99
Geschlecht:	egal
Migrationshintergrund:	egal
Rechtskreis:	egal
Schulbesuchsjahr:	Schulpflicht erfüllt (Ausnahme: Schüleraustausch)
Schulabschluss:	egal
In Ausbildung:	nein

Weitere Informationen

Dauer: Zwischen sechs und 18 Monate, in der Regel zwölf Monate

Anmeldung: Jederzeit

Finanzielles: Taschengeld ab 300 € bei FSJ/FÖJ/BFD,
Aufwandsentschädigung ab 70 € bei FdaG

Durchführungsort(e): Kreis Groß-Gerau, hessenweit, weltweit

1. Ansprechpartner/in Simon Schäfer

Telefon: 06152 / 978410

E-Mail: Simon.schaefer@volunta.de

2. Ansprechpartner/in: Inga Lipsius

Telefon: 06152 / 9784101

E-Mail: Inga.lipsius@volunta.de

Webseite(n): www.volunta.de

www.facebook.de/volunta

Beratung und Begleitung, Berufsorientierung, Berufsvorbereitung
Freiwilligendienste OF

Träger:	Deutsches Rotes Kreuz in Hessen – Volunta gGmbH Rheinstraße 41, 64283 Darmstadt
Webseite:	www.volunta.de
Beschreibung:	FSJ (Freiwilliges Soziales Jahr) FÖJ (Freiwilliges Ökologisches Jahr) BFD (Bundesfreiwilligendienst) FdaG (Freiwilligendienst aller Generationen) „weltwärts“ – der entwicklungspolitische Freiwilligendienst IJFD (Internationaler Jugendfreiwilligendienst) Schüleraustausch Au-Pair u.v.m.
Ziel(e):	Berufsorientierung im Übergang Schule-Beruf Förderung sozialer Kompetenzen Förderung zivilgesellschaftlichen Engagements
Zielgruppe(n):	Jugendliche und junge Erwachsene, die die Schulpflicht von zehn Jahren erfüllt haben (Ausnahme: Schüleraustausch). Ältere Menschen, die sich sozial engagieren möchten.
Berufsfelder:	<ul style="list-style-type: none"> • Altenhilfe • Behindertenhilfe • Krankenpflege • Suchthilfe und Psychiatrie • Schulen • Integrationshilfe an Schulen • Kinder- und Jugendhilfe • Rettungsdienst • weitere soziale Felder
Teilnehmerdaten	
Alter:	15 bis 99
Geschlecht:	egal
Migrationshintergrund:	egal
Rechtskreis:	egal
Schulbesuchsjahr:	Schulpflicht erfüllt (Ausnahme: Schüleraustausch)
Schulabschluss:	egal
In Ausbildung:	nein

Weitere Informationen

Dauer: Zwischen sechs und 18 Monate, in der Regel zwölf Monate

Anmeldung: Jederzeit

Finanzielles: Taschengeld ab 300 € bei FSJ/FÖJ/BFD,
Aufwandsentschädigung ab 70 € bei FdaG

Durchführungsort(e): Stadt und Kreis Offenbach, hessenweit, weltweit

1. Ansprechpartner/in Sebastian Reinhardt

Telefon: 069 / 25645104

E-Mail: sebastian.reinhardt@volunta.de

2. Ansprechpartner/in: Sarah Dubinski

Telefon: 069 / 25645103

E-Mail: Sarah.dubinski@volunta.de

Webseite(n): www.volunta.de

www.facebook.de/volunta

Berufsvorbereitung

Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahme (BvB)

Träger:	USS GmbH Pallaswiesenstraße 174a, 64293 Darmstadt
Beschreibung:	In der BvB-Maßnahme werden Sie gezielt auf eine Ausbildungs- bzw. Arbeitsaufnahme vorbereitet. Dabei gehen wir individuell auf Ihre Eignung und die Bedürfnisse des regionalen Ausbildungs-/ Arbeitsmarktes ein. Zusätzlich verbessern wir Ihre Chancen durch theoretischen und fachpraktischen Unterricht und Sie werden in Betriebspraktika berufliche Erfahrungen und Qualifikationen erwerben.
Ziel(e):	Das Ziel der BvB ist die Vermittlung in Ausbildung oder Arbeit.
Zielgruppe(n):	Jugendliche und junge Erwachsene bis einschließlich 25 Jahre, die ihre allgemeine Schulpflicht erfüllt haben.
Berufsfelder:	Bau Büro und Verwaltung Elektro Farbe Gesundheit/Soziales/Pädagogik Handel und Logistik Holz Hotel/Gaststätten/Hygiene Kosmetik/Körperpflege Lebensmittelproduktion Metall/Maschinenbau Pflanzen/Natur/Umwelt Ver- /Entsorgung und Installation
Teilnehmerdaten	
Alter:	16 bis 25
Geschlecht:	egal
Migrationshintergrund:	egal
Rechtskreis:	egal
Schulbesuchsjahr:	Schulpflicht erfüllt
Schulabschluss:	egal
In Ausbildung:	nein
Weitere Informationen	
Dauer:	10 Monate
Anmeldung:	Jederzeit Anmelden können Sie sich bei der Berufsberatung der Agentur für Arbeit.
Finanzielles:	kostenlos
Durchführungsort(e):	USS GmbH Pallaswiesenstraße 174a, 64293 Darmstadt
1. Ansprechpartner/in:	Kai Kohlberger
Telefon:	06151 / 8709233
E-Mail:	kai.kohlberger@uss.de
Webseite:	www.uss.de

Berufsvorbereitung

Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahme (BvB)

Träger: Bildungswerk der Hessischen Wirtschaft e.V. – Regionalbüro Darmstadt
Industriestraße 15, 64807 Dieburg

Beschreibung: Mit der Teilnahme an BvB verbessern Sie Ihre Chance auf dem Ausbildungs- und Arbeitsmarkt. Durch die Teilnahme an Betriebspraktika erwerben Sie berufliche Erfahrungen und Qualifikationen und erhalten berufliche Orientierung. Durch den begleitenden allgemeinbildenden Unterricht ist auch die Vorbereitung auf den nachträglichen Erwerb des Hauptschulabschlusses möglich.

Ziel(e): Vorbereitung und Eingliederung in Ausbildung bzw. in Arbeit
Ggf. Vorbereitung auf den nachträglichen Erwerb des Hauptschulabschlusses

Zielgruppe(n): Jugendliche und junge Erwachsene unter 25 Jahren, die eine Ausbildung oder Arbeitsstelle suchen, ohne berufliche Erstausbildung sind und die allgemeine Vollzeitschulpflicht erfüllt haben.

Berufsfelder:

- Berufe im Büro und Sekretariat sowie rund um Recht und Verwaltung (aus dem Berufsfeld Wirtschaft und Verwaltung)
- Berufe im Handel (aus dem Berufsfeld Lager/Handel) und rund um Transport, Lager und Logistik (aus dem Berufsfeld Verkehr/Logistik)
- Metall, Maschinenbau (ohne Berufe in der Versorgung und Installation)

Teilnehmerdaten

Alter: 16 bis 25

Geschlecht: egal

Migrationshintergrund: egal

Rechtskreis: SGB II + SGB III

Schulbesuchsjahr: Schulpflicht erfüllt

Schulabschluss: egal

In Ausbildung: nein

Weitere Informationen

Dauer: 10 Monate, wird ein Erwerb des Hauptschulabschlusses angestrebt, beträgt die Dauer 12 Monate

Beginn des Angebots: (erstmalig 19.09.2013) zum September jeden Jahres

Anmeldung: Anmeldung erfolgt über die zuständige Berufsberatung der Agentur für Arbeit in Dieburg

Durchführungsort(e): Bildungswerk der Hessischen Wirtschaft e.V.
Industriestraße 15, 64807 Dieburg

1. Ansprechpartner/in: Nadine Wutzke
Telefon: 06071 / 2087-23
E-Mail: wutzke.nadine@bwhw.de

Schulische Maßnahme

Berufsschule – staatlich anerkannte Ersatzschule – (BvB)

Träger:	ProGenius Private Berufliche Schulen Donnersbergring 69, (ab Schuljahr 2015/16 Haardring 96)
Beschreibung:	Berufsvorbereitung
Ziel(e):	Übergang Schule-Berufsausbildung
Zielgruppe(n):	Schülerinnen und Schüler ohne Ausbildungsbetrieb in einer SGB II / SGB III-Maßnahme
Zusatzinformationen:	Anmeldung erfolgt über Bildungsträger.
Teilnehmerdaten	
Alter:	15 bis 25
Geschlecht:	egal
Migrationshintergrund:	egal
Rechtskreis:	egal
Schulbesuchsjahr:	egal
Schulabschluss:	egal
In Ausbildung:	egal
Weitere Informationen	
Dauer:	12 Monate
Beginn des Angebots:	07.09.2015
Anmeldung:	Jederzeit
Durchführungsort(e):	ProGenius Private Berufliche Schulen Donnersbergring 69, (ab Schuljahr 2015/16 Haardring 96)
1. Ansprechpartner/in:	Albrecht Bruch-Knauf
Telefon:	06151 / 1300605
E-Mail:	Bruch-knauf@progenius.de
Webseite:	www.progenius.org

Berufsvorbereitung

Chance 2.0

Träger: Bildungswerk der Hessischen Wirtschaft e.V. – Regionalbüro Darmstadt
Rheinstraße 94, 64295 Darmstadt

Beschreibung: Einjähriger Lehrgang mit 10 Plätzen; Sozialpäd. Betreuung;
betriebliche Praktika; Unterricht zur Vorbereitung des
Hauptschulabschlusses; Gruppenaktivitäten; Erlebnispädagogik

Ziel(e): Jugendliche ohne Schulabschluss, Schulabgänger und Schulabbrecher
können den Hauptschulabschluss nachholen und durch betriebliche
Praktika auf Ausbildung oder Arbeit vorbereitet werden. Der externe
Hauptschulabschluss kann im Zusammenhang mit dem Lehrgang
erworben werden.

Zielgruppe(n): Jugendliche und junge Erwachsene ohne Schulabschluss

Berufsfelder: Alle Felder möglich, keine Festlegung

Teilnehmerdaten

Alter: 16 bis 25
Geschlecht: egal
Migrationshintergrund: egal
Rechtskreis: egal
Schulbesuchsjahr: Einschließlich der 9. Klasse
Schulabschluss: keinen
In Ausbildung: nein

Weitere Informationen

Dauer: 12 Monate
Beginn des Angebots: Zum September jeden Jahres
Anmeldung: Bis zum August jeden Jahres
Durchführungsort(e): Bildungswerks der Hessischen Wirtschaft e.V.,
Rheinstraße 94,
64295 Darmstadt

Jugendwerkstatt Grenzallee,
Grenzallee 4 – 6, 64297 Darmstadt

1. Ansprechpartner/in: Katja Jungblut
Telefon: 06151 / 2710-14 06151 / 3965965
E-Mail: Jungblut.katja@bwhw.de

Webseite: www.bwhw.de

Berufsvorbereitung

Vorbereitung auf die Ausbildungseignungsprüfung

Träger:	F + U Rhein-Neckar gGmbH Poststraße 4-6, 64239 Darmstadt
Beschreibung:	Ausbildung wird in den nächsten Jahren aufgrund des Fachkräftemangels einen hohen Stellenwert einnehmen. Der Lehrgang wird Sie auf das notwendige Wissen und Handeln im Umgang mit Auszubildenden vorbereiten und die erforderlichen rechtlichen und pädagogischen Kenntnisse für einen erfolgreichen Ausbilder vermitteln. Spätere Einsatzgebiete <ul style="list-style-type: none">• im betrieblichem Aus- und Weiterbildungswesen• bei Bildungsträgern• als selbstständiger Unternehmer, der Auszubildende für sein Unternehmen passgenau ausbilden wird
Ziel(e):	IHK Abschlussprüfung
Zielgruppe(n):	Alle Menschen, die sich weiterbilden möchten.
Berufsfelder:	Alle Felder möglich, keine Festlegung
Teilnehmerdaten	
Alter:	ab 21 Jahren
Geschlecht:	egal
Migrationshintergrund:	egal
Rechtskreis:	egal
Schulbesuchsjahr:	egal
Schulabschluss:	egal
In Ausbildung:	nein
Weitere Informationen	
Dauer:	8 Tage
Beginn des Angebots:	Auf Anfrage
Anmeldung:	Jederzeit
Finanzielles:	527,02 €, (Finanzierung über Bildungsgutschein möglich, da zertifiziert durch TÜV-Süd)
Durchführungsort:	F + U Rhein-Neckar gGmbH Poststraße 4-6, 64239 Darmstadt
1. Ansprechpartner/in:	Alexandra Putz
Telefon:	06151 / 80097110
E-Mail:	Alexandra.putz@fuu.de
2. Ansprechpartner/in:	Petra Dege
Telefon:	06151 / 80097108
E-Mail:	Petra.dege@fuu.de
Webseite:	www.fuu.de

Berufsvorbereitung

Einstieg für Büroberufe (Übungsfirma)

Träger:	F + U Rhein-Neckar gGmbH Poststraße 4-6, 64293 Darmstadt
Beschreibung:	<p>Haben Sie vor Jahren im Bürobereich gearbeitet und möchten wieder in diesen Beruf zurück? Haben Sie Bedenken, ob Sie mit den neuen Medien und der Software zurechtkommen? Dann sind Sie in diesem Lehrgang genau richtig! Unter Echtbedingungen können Sie ohne Druck Ihre Kenntnisse in diesem Bereich vertiefen und ausbauen.</p> <p>Z.B. erhalten Sie Fachkenntnisse in</p> <ul style="list-style-type: none">• WORD (MS Office)• EXCEL (MS Office)• PowerPoint (MS Office)• Outlook (MS Office)• Telefontraining• DATEV, Lexware (je nach Modul)• Buchhaltung• Personalwirtschaft• Materialwirtschaft <p>Weiterhin können Sie bei uns den europaweit anerkannten Computerführerschein ECDL (Skills card nicht in den Gebühren enthalten) erwerben. Natürlich ist ein professionelles Bewerbungscoaching fester Bestandteil der Kursmodule</p> <p>Modul 1: Finanzbuchhaltung</p> <p>Modul 2: Marketing / Vertrieb</p> <p>Modul 3: Personal</p>
Ziel(e):	Wiedereingliederung ins Berufsleben
Zielgruppe(n):	Alle Menschen, die in einem kaufmännischen Beruf arbeiten wollen
Teilnehmerdaten	
Alter:	Ab 21 Jahren
Geschlecht:	egal
Migrationshintergrund:	egal
Rechtskreis:	egal
Schulbesuchsjahr:	egal
Schulabschluss:	egal

In Ausbildung: nein

Weitere Informationen

Dauer: Je nach Modul 6 bis 8 Wochen

Beginn des Angebots: Auf Anfrage

Anmeldung: Jederzeit

Finanzielles: Modul 1: 2261,83 Euro
Modul 2: 2173,15 Euro
Modul 3: 1874,11 Euro,
Finanzierung über Bildungsgutschein möglich, da zertifiziert durch TÜV-Süd.

Durchführungsort(e): F + U Rhein-Neckar gGmbH
Poststraße 4-6, 64293 Darmstadt

1. Ansprechpartner/in: Alexandra Putz
Telefon: 06151 / 80097110
E-Mail: Alexandra.putz@fuu.de

2. Ansprechpartner/in: Klaus Ludwig
Telefon: 06151 / 80097111
E-Mail: Klaus.ludwig@fuu.de

Webseite: www.fuu.de

Qualifizierung, Ausbildung, Schulische Maßnahme

Einzelnachhilfe nach Maß, Prüfungs-Coach

Träger:	Lernzentrum Extrastunde Heidelberger Straße 7, 64673 Zwingenberg
Beschreibung:	Damit Sie Ihre schulischen und beruflichen Ziele erreichen, unterstützen wir Sie durch Einzelunterricht in sämtlichen Fächern.
Ziel(e):	Erreichen der gewünschten Schul-, Ausbildungs- und Qualifizierungsabschlüsse
Zielgruppe(n):	Schülerinnen und Schüler aller Schularten, Altersklassen, Ausbildungsberufe und Qualifizierungsmaßnahmen
Zusatzinformationen:	Sprachen: Deutsch, Englisch, Französisch, Spanisch, Deutsch als Fremdsprache, LRS und Legasthenie-Training Naturwissenschaften: Mathematik, Physik, Chemie, Biologie Politik und Wirtschaft, Geschichte
Teilnehmerdaten	
Alter:	14 bis 35
Geschlecht:	egal
Migrationshintergrund:	egal
Rechtskreis:	egal
Schulbesuchsjahr:	egal
Schulabschluss:	egal
In Ausbildung:	egal
Weitere Informationen	
Dauer:	Dauerhaft
Anmeldung:	Jederzeit
Finanzielles:	Die Honorare für den Einzelunterricht sind nach Alter der Teilnehmer bzw. den jeweiligen Abschlüssen gestaffelt und liegen zwischen 24 € und 36 € pro Stunde. Nach entsprechender Antragstellung ist eine Bewilligung der Kostenübernahme durch Jugendamt oder Jobcenter möglich.
Durchführungsort(e):	Extrastunde, Lernzentrum Wiesenstraße 16, 64673 Zwingenberg
1. Ansprechpartner/in:	Eva Büttner
Telefon:	06251 / 8609925
E-Mail:	info@extrastunde.com
Webseite:	www.extrastunde.com

Qualifizierung

Basisqualifizierung mit Hauptschulabschluss

Träger:	F + U Rhein-Main-Neckar gGmbH Rheinstraße 91, 64295 Darmstadt
Beschreibung:	Menschen ohne einen Schulabschluss werden hier gezielt auf die Hauptabschlussprüfung vorbereitet. Außerdem wird ein intensives Bewerbungscoaching durchgeführt.
Ziel(e):	Hauptschulabschluss
Zielgruppe(n):	Alle Menschen ohne Schulabschluss
Teilnehmerdaten	
Alter:	14 bis 40
Geschlecht:	egal
Migrationshintergrund:	egal
Rechtskreis:	egal
Schulbesuchsjahr:	egal
Schulabschluss:	keinen
In Ausbildung:	egal
Weitere Informationen	
Dauer:	40 Wochen
Beginn des Angebots:	Auf Anfrage
Anmeldung:	Jederzeit
Finanzielles:	5419,00 € Finanzierung über Bildungsgutscheine möglich, da zertifiziert durch TÜV Süd.
Durchführungsort(e):	F + U Rhein-Main-Neckar gGmbH Poststraße 4-6, 64293 Darmstadt
1. Ansprechpartner/in:	Petra Dege
Telefon:	06151 / 80097-108
E-Mail:	dege@fuu.de
2. Ansprechpartner/in:	Angela Krug
Telefon:	06151 / 80097-100
E-Mail:	darmstadt@fuu.de
Webseite:	www.fuu.de

Qualifizierung

Inklusive Qualifizierung und Beschäftigung junger Menschen (Q + B)

Träger:	Werkhof Darmstadt e.V. Mainzer Straße 74b, 64293 Darmstadt
Webseite:	www.werkhof-darmstadt.de
Beschreibung:	Modular aufgebaute Qualifizierungsmaßnahme/Aktivierungshilfe mit Produktionsorientierung (Metall/Holz) zur individuellen Förderung der Teilnehmenden mit sportpädagogischen und gesundheitsfördernden Gruppenangeboten (Ernährung, Entspannung); außerdem HWK- oder IHK-zertifizierte Qualifizierungsbausteine; allgemeinbildender Unterricht; Radioworkshop; Transnationales Austauschprojekt; Bei Bedarf: Vorbereitung auf den Hauptschulabschluss; Berufsorientierung; Praktika; Sprachförderung;
Ziel(e):	Verbesserung der beruflichen Handlungsfähigkeit, Erhöhung der Eingliederungschancen, soziale und berufspädagogische Qualifizierung für eine nachfolgende Berufsausbildung, für eine weiterführende Maßnahme der beruflichen Integration oder für die Aufnahme einer beruflichen Tätigkeit.
Zielgruppe(n):	sozial benachteiligte Jugendliche und junge Erwachsene, leistungsschwache Schulabgänger/innen mit und ohne Abschluss, Ausbildungs- und Arbeitsplatz suchende junge Menschen, Ausbildungsabbrecher/innen, Menschen in einer beruflichen Rehabilitation und Menschen mit Behinderung
Berufsfelder:	Bereich: Metallbearbeitung, Holzbearbeitung Teilqualifizierung IndustriemechanikerIn zertifiziert von: IHK / HWK
Zusatzinformationen:	Anzahl der Plätze: 13
Teilnehmerdaten	
Alter:	14 bis 27
Geschlecht:	egal
Migrationshintergrund:	egal
Rechtskreis:	egal
Schulbesuchsjahr:	egal
Schulabschluss:	egal
In Ausbildung:	egal
Weitere Informationen	
Dauer:	12 Monate (max. 24 Monate)
Beginn des Angebots:	01.01.– 31.12. (Einstieg jederzeit möglich)

Anmeldung: Jederzeit

Finanzielles: Max. 100 € plus Fahrtkostenerstattung
Finanzierung erfolgt durch das Land Hessen, ESF, Jobcenter Darmstadt und Stadt Darmstadt

Durchführungsort(e): Werkhof Grenzallee
Grenzallee 4-6, 64297 Darmstadt

1. Ansprechpartner/in: Tanja Kühnemundt

Telefon: 06151 /n9180833

E-Mail: Tanja-kühnemundt@werkhof-darmstadt.de

Webseite: www.werkhof-darmstadt.de

Qualifizierung, Schulische Maßnahme

Abendrealschule

Träger:	Abendrealschule Darmstadt an der Wilhelm-Leuschner-Schule Bessunger Straße 195, 64295 Darmstadt
Webseite:	www.wlsda.de
Beschreibung:	Zweijährige schulische Ausbildung mit Abendunterricht an fünf Wochentagen mit 21-24 Wochenstunden. Ausbildungsgang: vier aufeinander aufbauende Semester (Halbjahre) mit abschließender zentraler Abschlussprüfung. Bei Vorliegen bestimmter Voraussetzungen ist durch Einstieg in höhere Semester eine Verkürzung der Ausbildungszeit möglich.
Ziel(e):	Nachträglicher Erwerb des mittleren Abschlusses im Zuge des zweiten Bildungsweges
Zielgruppe(n):	Junge Erwachsene, die vor Eintritt in einen Beruf eine höhere schulische Qualifizierung anstreben.
Zusatzinformationen:	Die Semester beginnen jeweils im August und im Februar. Die Bewerbungstermine: Semesterbeginn August: 15. Mai Semesterbeginn Februar: 01. Dezember
Teilnehmerdaten	
Alter:	18 bis 30
Geschlecht:	egal
Migrationshintergrund:	egal
Rechtskreis:	egal
Schulbesuchsjahr:	Schulpflicht erfüllt
Schulabschluss:	egal
In Ausbildung:	egal
Weitere Informationen	
Dauer:	Dauerhaft
Anmeldung:	Jeweils zum 01.02. oder 01.08. eines jeden Jahres
Finanzielles:	Beantragung von BAföG ist möglich
Durchführungsort(e):	Wilhelm-Leuschner-Schule Bessunger Straße 195, 64295 Darmstadt
1. Ansprechpartner/in:	B. Wittayer
Telefon:	06151 / 132555
E-Mail:	wls@darmstadt.de
2. Ansprechpartner/in:	V. Käpernick
Telefon:	06151 / 132555
E-Mail:	wls@darmstadt.de
Webseite(n):	www.wlsda.de

Qualifizierung, Schulische Maßnahme

Abendhauptschule

Träger:	Abendgymnasium Darmstadt Martin-Buber-Straße 32, 64287 Darmstadt
Webseite:	www.abendgymnasium-darmstadt.de
Beschreibung:	Angebot des Abendgymnasiums Darmstadt Außenstelle Groß-Gerau Schulische Ausbildung zur Erlangung des Hauptschulabschlusses. Unterricht an fünf Wochentagen mit 21-24 Wochenstunden in Abendunterrichtsform, Dauer 1 Jahr. BAföG-berechtigt.
Ziel(e):	Nachträglicher Erwerb des Hauptschulabschlusses im Zuge des zweiten Bildungsweges.
Zielgruppe(n):	Erwachsene, die die Vollzeitschulpflicht erfüllt haben. Kein gleichzeitiger Besuch einer allgemeinbildenden beruflichen Vollzeitschule.
Teilnehmerdaten	
Alter:	18 bis 99
Geschlecht:	egal
Migrationshintergrund:	egal
Rechtskreis:	egal
Schulbesuchsjahr:	egal
Schulabschluss:	keinen
In Ausbildung:	egal
Weitere Informationen	
Dauer:	Dauerhaft
Anmeldung:	Jederzeit
Finanzielles:	Der Schulbesuch ist kostenfrei. BAföG kann beantragt werden. Bücherkaution von 50 € ist zu leisten.
Durchführungsort(e):	Prälat-Diehl-Schule Darmstädter Straße 90a, 64521 Groß-Gerau
1. Ansprechpartner/in:	OStR Holger Darmer
Telefon:	06151 / 133819
E-Mail:	Holger.darmer@darmstadt.de
Webseite(n):	www.abendschule-grossgerau.de

Qualifizierung, Schulische Maßnahme

Abendrealschule

Träger:	Abendgymnasium Darmstadt Martin-Buber-Straße 32, 64287 Darmstadt
Beschreibung:	Angebot des Abendgymnasiums Darmstadt Außenstelle Groß-Gerau Schulische Ausbildung zur Erlangung des Realschulabschlusses (2 Jahre) Unterricht an fünf Wochentagen mit 21-24 Wochenstunden in Abendunterrichtsform. BAföG-berechtigt.
Ziel(e):	Nachträglicher Erwerb des Hauptschulabschlusses im Zuge des zweiten Bildungsweges.
Zielgruppe(n):	Erwachsene, die die Vollzeitschulpflicht erfüllt haben. Kein gleichzeitiger Besuch einer allgemeinbildenden beruflichen Vollzeitschule.
Teilnehmerdaten	
Alter:	18 bis 99
Geschlecht:	egal
Migrationshintergrund:	egal
Rechtskreis:	egal
Schulbesuchsjahr:	egal
Schulabschluss:	keinen
In Ausbildung:	egal
Weitere Informationen	
Dauer:	Dauerhaft
Anmeldung:	Jederzeit
Finanzielles:	Der Schulbesuch ist kostenfrei. BAföG kann beantragt werden. Bücherkaution von 50 € ist zu leisten.
Durchführungsort(e):	Prälat-Diehl-Schule Darmstädter Straße 90a, 64521 Groß-Gerau Theodor-Litt-Schule Landgrat-Neff-Straße 9, 64720 Michelstadt
1. Ansprechpartner/in:	OStR Holger Darmer
Telefon:	06151 / 133819
E-Mail:	Holger.darmer@darmstadt.de
Webseite(n):	www.abendschule-grossgerau.de www.abendschule-michelstadt.de

Qualifizierung, Schulische Maßnahme

Abendgymnasium Darmstadt

Träger:	Abendgymnasium Darmstadt Martin-Buber-Straße 32, 64287 Darmstadt
Webseite:	www.abendgymnasium-darmstadt.de
Beschreibung:	Schulische Ausbildung zur Erlangung der Fachhochschulreife oder der Allgemeinen Hochschulreife (Abitur) für Berufstätige. Unterricht an fünf Wochentagen mit 21-24 Wochenstunden. Wahlweise Abend- oder Nachmittagsunterricht. (Nachmittagsunterricht nur in Darmstadt)
Ziel(e):	Nachträglicher Erwerb der Fachhochschulreife (2,5 Jahre) oder Abitur (3,5 Jahre) im Zuge des zweiten Bildungswegs. Bei Vorliegen bestimmter Voraussetzungen (z.B. Besuch der Klasse 11 und/oder 12 des Gymnasiums) ist durch Quereinstieg eine Verkürzung der Ausbildungszeit möglich.
Zielgruppe(n):	Erwachsene mit Berufserfahrung, die sich höher qualifizieren möchten. Nachweis von 18 Monaten Berufserfahrung Voraussetzung. Kindererziehung ist der Berufstätigkeit gleichgestellt.
Teilnehmerdaten	
Alter:	18 bis 99
Geschlecht:	egal
Migrationshintergrund:	egal
Rechtskreis:	egal
Schulbesuchsjahr:	Schulpflicht erfüllt
Schulabschluss:	Hauptschulabschluss
In Ausbildung:	egal
Weitere Informationen	
Dauer:	Dauerhaft
Anmeldung:	Jederzeit
Finanzielles:	BAföG kann in den letzten drei Semestern gewährt werden. Bücherkaution 80,-- €. Schulbesuch ist kostenlos.
Durchführungsort(e):	Abendgymnasium Darmstadt Martin-Buber-Straße 32, 64287 Darmstadt Abendgymnasium Außenstelle Michelstadt Landrat-Neff-Straße 9, 64720 Michelstadt
1. Ansprechpartner/in:	StD Werner Reith
Telefon:	06151 / 132567
E-Mail:	abendgymnasium@darmstadt.de
Webseite:	www.abendgymnasium-darmstadt.de

Schulische Maßnahme

Zweijährige Berufsfachschule Elektrotechnik (BFS)

Träger:	Heinrich-Emanuel-Merck-Schule Darmstadt Alsfelder Straße 23, 64289 Darmstadt
Webseite:	www.hems.de
Beschreibung:	Die zweijährige Berufsfachschule mit Schwerpunkt Elektrotechnik vertieft einerseits das Wissen in den allgemeinbildenden Fächern und vermittelt andererseits durch eine enge Verzahnung von fachtheoretischem und fachpraktischem Unterricht eine berufsbezogene Qualifizierung, die auf die Ausbildung für elektrotechnische Berufe vorbereitet. Unterstützt wird diese Qualifizierung durch ein vierwöchiges Praktikum in elektrotechnischen Betrieben aus Industrie und Handwerk im zweiten Ausbildungsjahr.
Ziel(e):	Mittlerer Bildungsabschluss. Zur Vorbereitung auf die Berufs- und Arbeitswelt vermittelt die Berufsfachschule in zwei Jahren a) eine berufliche Grundbildung im Berufsfeld Elektrotechnik und führt b) zum Erwerb eines dem mittleren Abschluss gleichwertigen Abschlusses.
Zielgruppe(n):	Hauptschülerinnen und Hauptschüler
Berufsfelder:	Fachrichtung Technik mit Schwerpunkt Elektrotechnik
Teilnehmerdaten	
Alter:	15 bis 18
Geschlecht:	egal
Migrationshintergrund:	egal
Rechtskreis:	egal
Schulbesuchsjahr:	egal
Schulabschluss:	Qualifizierter Hauptschulabschluss
In Ausbildung:	egal
Weitere Informationen	
Dauer:	24 Monate
Anmeldung:	Jederzeit
Durchführungsort(e):	Heinrich-Emanuel-Merck-Schule Alsfelder Straße 23, 64289 Darmstadt
1. Ansprechpartner/in:	OStR Frank Rebel
Telefon:	06151 / 134310
E-Mail:	reb@hems.de
Webseite:	www.hems.de

Schulische Maßnahme

Externer Realschulabschluss

Träger: Bildungswerk der Hessischen Wirtschaft e.V. – Region Südhessen
Rheinstraße 94, 64295 Darmstadt

Webseite: www.bwhw.de

Beschreibung: In der heutigen Zeit ist der Realschulabschluss (Mittlere Reife) vielfach die Voraussetzung, um in den mittleren und gehobenen Berufen, zu denen beispielsweise auch eine Beamtenlaufbahn gehört, einen Ausbildungsplatz zu finden. Auch der Übergang zur Fachoberschule (FOS Form A) oder zum Beruflichen Gymnasium (BG) hat die Mittlere Reife zur Voraussetzung.

Im letzten Lehrgangsmonat findet die Durchführung der externen Realschulabschlussprüfung unter der Leitung des Staatlichen Schulamtes für den Kreis Groß-Gerau und den Main-Taunus-Kreis statt. Die Prüfungen werden in den Räumlichkeiten des Bildungswerkes der Hessischen Wirtschaft e.V. in Groß-Gerau durchgeführt.

Zeitraumen: 11 Monate, September bis Juli

Ziel(e): Erwerb des externen Realschulabschlusses

Zielgruppe(n): Menschen mit Interesse, Hauptschulabschluss mit Vorkenntnissen in Englisch
Kosten: monatliche Gebühr von 245 € plus eine einmalige Anmeldegebühr von 345 €

Teilnehmerdaten

Alter: egal

Geschlecht: egal

Migrationshintergrund: egal

Rechtskreis: egal

Schulbesuchsjahr: egal

Schulabschluss: egal

In Ausbildung: egal

Weitere Informationen

Dauer: 11 Monate

Anmeldung: Jederzeit

Durchführungsort(e): Bildungswerk der Hessischen Wirtschaft e.V.
Odenwaldstraße 21, 64521 Groß-Gerau

1. Ansprechpartner/in: Markus Zimmermann

Telefon: 06152 / 800144

E-Mail: zimmermann.markus@bwhw.de

Schulische Maßnahme

Berufsschule – staatlich anerkannte Ersatzschule – (IK, VK, KiE)

Träger:	ProGenius Private Berufliche Schulen Donnersbergring 69 (ab Schuljahr 2015/16 Haardtring 96)
Beschreibung:	Partner der dualen Ausbildung in den Berufen: Kaufleute für Bürokommunikation, Industriekaufleute, Verkäuferin/Verkäufer, Kaufleute im Einzelhandel
Ziel(e):	Duale Ausbildung
Zielgruppe(n):	Auszubildende
Berufsfelder:	Kaufleute für Büromanagement Industriekaufleute (IK) Verkäuferin/Verkäufer (VK) Kaufleute im Einzelhandel (KiE)
Zusatzinformationen:	Anmeldeformular per Post anfordern oder online abrufen. Infoabende siehe Homepage.
Teilnehmerdaten	
Alter:	15 bis 28
Geschlecht:	egal
Migrationshintergrund:	egal
Rechtskreis:	egal
Schulbesuchsjahr:	egal
Schulabschluss:	egal
In Ausbildung:	ja
Weitere Informationen	
Dauer:	24 Monate
Anmeldung:	Jederzeit
Durchführungsort(e):	ProGenius Private Berufliche Schulen Donnersbergring 69 (ab Schuljahr 2015/16 Haardtring 96)
1. Ansprechpartner/in:	Albrecht Bruch-Knauf
Telefon:	06151 / 1300605
E-Mail:	Bruch-knauf@progenius.org
Webseite:	www.progenius.org

Schulische Maßnahme

2-jährige Berufsfachschule Berufsfeld Wirtschaft und Verwaltung -staatlich anerkannte Ersatzschule-

Träger:	ProGenius Private Berufliche Schulen Donnersbergring 69 (ab Schuljahr 2015/16 Haardtring 96)
Beschreibung:	2-jährige Berufsfachschule Berufsfeld Wirtschaft und Verwaltung -staatlich anerkannte Ersatzschule-
Ziel(e):	Mittlere Reife (Realschulabschluss)
Zielgruppe(n):	Schülerinnen und Schüler mit Qualifiziertem Hauptschulabschluss oder mit Hauptschulabschluss mit Notendurchschnitt mind. 3
Zusatzinformationen:	Anmeldeformular per Post anfordern oder online abrufen. Infoabende siehe Homepage.
Teilnehmerdaten	
Alter:	15 bis 18
Geschlecht:	egal
Migrationshintergrund:	egal
Rechtskreis:	egal
Schulbesuchsjahr:	egal
Schulabschluss:	HSA
In Ausbildung:	egal
Weitere Informationen	
Dauer:	24 Monate
Anmeldung:	Jederzeit
Finanzielles:	Schulgeldfrei
Durchführungsort(e):	ProGenius Private Berufliche Schulen Donnersbergring 69 (ab Schuljahr 2015/16 Haardtring 96)
1. Ansprechpartner/in:	Albrecht Bruch-Knauf
Telefon:	06151 / 1300605
E-Mail:	Bruch-knauf@progenius.org
Webseite:	www.progenius.org

Schulische Maßnahme

Fachoberschule (FOS) Fachrichtung Sozialwesen –staatlich genehmigte Ersatzschule-

Träger:	ProGenius Private Berufliche Schulen Donnersbergring 69 (ab Schuljahr 2015/16 Haardtring 96)
Beschreibung:	Fachoberschule (FOS) Fachrichtung Sozialwesen –staatlich genehmigte Ersatzschule-
Ziel(e):	Allgemeine Fachhochschulreife
Zielgruppe(n):	Schülerinnen und Schüler mit Realschulabschluss mit den Hauptfächern Deutsch, Mathematik und Englisch Note 3 oder besser und maximal einer 4 und keiner 5 oder 6
Berufsfelder:	Sozialwesen
Zusatzinformationen:	Anmeldeformulare per Post oder online abrufen. Infoabende siehe Homepage.
Teilnehmerdaten	
Alter:	15 bis 25
Geschlecht:	egal
Migrationshintergrund:	egal
Rechtskreis:	egal
Schulbesuchsjahr:	egal
Schulabschluss:	Realschulabschluss
In Ausbildung:	egal
Weitere Informationen	
Dauer:	24 Monate
Beginn des Angebots:	07.09.2015
Anmeldung:	Jederzeit
Finanzielles:	Schulgeldfrei
Durchführungsort(e):	ProGenius Private Berufliche Schulen Donnersbergring 69 (ab Schuljahr 2015/16 Haardtring 96)
1. Ansprechpartner/in:	Albrecht Bruch-Knauf
Telefon:	06151 / 1300605
E-Mail:	Bruch-knauf@progenius.org
Webseite:	www.progenius.org

Schulische Maßnahme

Fachoberschule (FOS) Fachrichtung Wirtschaft Schwerpunkt – Wirtschaft und Verwaltung –staatlich anerkannte Ersatzschule-

Träger:	ProGenius Private Berufliche Schulen Donnersbergring 69 (ab Schuljahr 2015/16 Haardtring 96)
Beschreibung:	Fachoberschule (FOS) Fachrichtung Wirtschaft Schwerpunkt Verwaltung –staatlich anerkannte Ersatzschule-
Ziel(e):	Allgemeine Fachhochschulreife
Zielgruppe(n):	Schülerinnen und Schüler mit Realschulabschluss mit den Hauptfächern Deutsch, Mathematik und Englisch Note 3 oder besser und maximal einer 4 und keiner 5 oder 6
Berufsfelder:	Wirtschaft und Verwaltung
Zusatzinformationen:	Anmeldeformulare per Post oder online abrufen. Infoabende siehe Homepage.
Teilnehmerdaten	
Alter:	15 bis 25
Geschlecht:	egal
Migrationshintergrund:	egal
Rechtskreis:	egal
Schulbesuchsjahr:	egal
Schulabschluss:	Realschulabschluss
In Ausbildung:	egal
Weitere Informationen	
Dauer:	24 Monate
Beginn des Angebots:	07.09.2015
Anmeldung:	Jederzeit
Finanzielles:	Schulgeldfrei
Durchführungsort(e):	ProGenius Private Berufliche Schulen Donnersbergring 69 (ab Schuljahr 2015/16 Haardtring 96)
1. Ansprechpartner/in:	Albrecht Bruch-Knauf
Telefon:	06151 / 1300605
E-Mail:	Bruch-knauf@progenius.org
Webseite:	www.progenius.org

Schulische Maßnahme

2-jährige Höhere Berufsfachschule (HBFS) für Sozialassistenten –beantragt–

Träger:	ProGenius Private Berufliche Schulen Donnersbergring 69 (ab Schuljahr 2015/16 Haardtring 96)
Beschreibung:	2-jährige Höhere Berufsfachschule (HBFS) für Sozialassistenten –staatlich genehmigt–
Ziel(e):	Staatlich geprüfte Sozialassistentin oder geprüfter Sozialassistent Allgemeine Fachhochschulreife
Zielgruppe(n):	Schülerinnen und Schüler mit Realschulabschluss mit den Hauptfächern Deutsch, Mathematik und Englisch Note 3 oder besser und maximal einer 4 und keiner 5 oder 6
Berufsfelder:	Sozialassistenten
Zusatzinformationen:	Anmeldeformulare per Post oder online abrufen. Infoabende siehe Homepage.
Teilnehmerdaten	
Alter:	15 bis 25
Geschlecht:	egal
Migrationshintergrund:	egal
Rechtskreis:	egal
Schulbesuchsjahr:	egal
Schulabschluss:	Realschulabschluss
In Ausbildung:	egal
Weitere Informationen	
Dauer:	24 Monate
Beginn des Angebots:	07.09.2015
Anmeldung:	Jederzeit
Finanzielles:	Schulgeldpflichtig
Durchführungsort(e):	ProGenius Private Berufliche Schulen Donnersbergring 69 (ab Schuljahr 2015/16 Haardtring 96)
1. Ansprechpartner/in:	Albrecht Bruch-Knauf
Telefon:	06151 / 1300605
E-Mail:	Bruch-knauf@progenius.org
Webseite:	www.progenius.org

Schulische Maßnahme

Zweijährige Berufsfachschule (BFS)

Träger:	Landrat-Gruber-Schule, Berufliches Schulzentrum Auf der Leer 11, 64807 Dieburg
Webseite:	www.lgs-dieburg.de
Beschreibung:	Die zweijährige Berufsfachschule vertieft einerseits das Wissen in den allgemeinbildenden Fächern und vermittelt andererseits eine berufsbezogene Qualifizierung, die auf die Ausbildung vorbereitet durch eine enge Verzahnung von fachtheoretischem und fachpraktischem Unterricht. Unterstützt wird diese Qualifizierung durch Maßnahmen der Berufswegeplanung und ein vierwöchiges Praktikum in einschlägigen Betrieben aus Industrie und Handwerk am Ende des ersten Schuljahres.
Ziel(e):	Mittlerer Bildungsabschluss. Die zweijährige Berufsfachschule vermittelt eine breit angelegte berufsfeldbezogene Grundbildung und bereitet auf eine berufliche Ausbildung vor. Sie verbindet die Hinführung zur Berufs- und Arbeitswelt mit dem Erwerb des mittleren Abschlusses.
Zielgruppe(n):	Hauptschülerinnen und Hauptschüler
Berufsfelder:	- Elektrotechnik mit Grundlagen Metalltechnik im 1. Jahr - Wirtschaft und Verwaltung (mit LGS-Shop) - Ernährung und Hauswirtschaft (mit Bistrobetrieb)
Teilnehmerdaten	
Alter:	15 bis 18
Geschlecht:	egal
Migrationshintergrund:	egal
Rechtskreis:	egal
Schulbesuchsjahr:	egal
Schulabschluss:	Hauptschulabschluss
In Ausbildung:	nein
Weitere Informationen	
Dauer:	24 Monate(e)
Beginn des Angebots:	01.08.2015
Anmeldung:	Bis zum 31.03.2015
Finanzielles:	Keine Vergütung
Durchführungsort(e):	Landrat-Gruber-Schule Auf der Leer 11, 64807 Dieburg
1. Ansprechpartner/in:	Dipl. oec. Troph Christa Jost, Studiendirektorin
Telefon:	06071 / 96480
E-Mail:	c.jost@bsz.lgs-dieburg.de
Webseite:	www.lgs-dieburg.de

Schulische Maßnahme

Fachoberschule (FOS) B Fachrichtungen Agrarwirtschaft, Elektrotechnik, Maschinenbau, Wirtschaftsinformatik, Wirtschaft und Verwaltung, Technik: Schwerpunkt Umwelt

Träger:	Landrat-Gruber-Schule, Berufliches Schulzentrum Auf der Leer 11, 64807 Dieburg
Webseite:	www.lgs-dieburg.de
Beschreibung:	1-jährige schulische Ausbildung mit Schwerpunktwahl
Ziel(e):	Allgemeine Fachhochschulreife
Zielgruppe(n):	Schülerinnen und Schüler mit Realschulabschluss und einer abgeschlossenen Ausbildung in einem anerkannten Ausbildungsberuf mit Schwerpunkt im gewünschten FOS-Zweig
Berufsfelder:	Schwerpunkt Technik: -Elektrotechnik -Maschinenbau -Umwelt Schwerpunkt Wirtschaft: -Agrarwirtschaft -Wirtschaftsinformatik -Wirtschaft und Verwaltung
Teilnehmerdaten	
Alter:	18 bis 30
Geschlecht:	egal
Migrationshintergrund:	egal
Rechtskreis:	egal
Schulbesuchsjahr:	egal
Schulabschluss:	Realschulabschluss
In Ausbildung:	egal
Weitere Informationen	
Dauer:	12 Monate
Beginn des Angebots:	Zum September jeden Jahres.
Anmeldung:	Jederzeit
Finanzielles:	schulgeldfrei
Durchführungsort(e):	Landrat-Gruber-Schule Auf der Leer 11, 64807 Dieburg
1. Ansprechpartner/in:	Beate Bauer
Telefon:	06071 / 96480
E-Mail:	b.bauer@bsz.lgs-dieburg.de
Webseite:	www.lgs-dieburg.de

Qualifizierung, Schulische Maßnahme

Realschule für Erwachsene mit beruflichem Schwerpunkt

Träger:	Landrat-Gruber-Schule, Berufliches Schulzentrum Auf der Leer 11, 64807 Dieburg
Webseite:	www.lgs-dieburg.de
Beschreibung:	Zweijährige schulische Ausbildung mit mindestens 21 Wochenstunden an fünf Wochentagen. Der Unterricht findet i.d.R. zwischen 9 Uhr und 13 bzw. 15 Uhr statt. Der Besuch der Realschule gliedert sich in vier aufeinander aufbauende Semester (Halbjahre).
Ziel(e):	Erwerb des mittleren Abschlusses.
Zielgruppe(n):	Erwachsene ab 18 Jahren. Die Studierenden haben die Möglichkeit, den mittleren Bildungsabschluss zu erwerben, des Weiteren werden ihnen Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten vermittelt, die sie auf eine berufliche Ausbildung oder auf den Besuch einer weiterführenden Schule vorbereiten.
Berufsfelder:	Der berufliche Schwerpunkt liegt im Fach Sozialpädagogik.
Zusatzinformationen:	Das erste Semester beginnt jährlich im August.
Teilnehmerdaten	
Alter:	18 bis 30
Geschlecht:	egal
Migrationshintergrund:	egal
Rechtskreis:	egal
Schulbesuchsjahr:	Schulpflicht erfüllt
Schulabschluss:	Hauptschulabschluss
In Ausbildung:	egal
Weitere Informationen	
Dauer:	Dauerhaft
Anmeldung:	Jederzeit
Finanzielles:	Der Schulbesuch ist kostenfrei. Die Beantragung von BAföG ist möglich.
Durchführungsort(e):	Landrat-Gruber-Schule, Berufliches Schulzentrum Auf der Leer 11, 64807 Dieburg
1. Ansprechpartner/in:	W. Grote
Telefon:	06071 / 96480
E-Mail:	w.grote@bsz.lgs-dieburg.de
2. Ansprechpartner/in:	P. Farr
Telefon:	06071 / 96480
Webseite:	www.lgs-dieburg.de

Ausbildung

Ausbildungsbegleitende Hilfen

Träger: Kombrecht-Engel-Schule
Donnersbergring 69 (ab Schuljahr 2015/16 Haardtring 96)

Beschreibung: Ausbildungsbegleitende Hilfen

Ziel(e): Stabilisierung bestehender dualer Ausbildungsverhältnisse

Zielgruppe(n): Auszubildende mit Förderbedarf in Fachtheorie oder mit sozialpädagogischem Förderbedarf

Zusatzinformationen: Nachrücken möglich!

Teilnehmerdaten

Alter: 16 bis 22

Geschlecht: egal

Migrationshintergrund: egal

Rechtskreis: egal

Schulbesuchsjahr: egal

Schulabschluss: egal

In Ausbildung: egal

Weitere Informationen

Dauer: 36 Monate

Beginn des Angebotes: Zum August jeden Jahres

Anmeldung: Jederzeit

Finanzierung: Finanzierung über Agentur für Arbeit / Jobcenter Darmstadt

Durchführungsort(e): Kombrecht-Engel-Schule, Darmstadt
Donnersbergring 69 (ab Schuljahr 2015/16 Haardtring 96)

1. Ansprechpartner/in: Albrecht Bruch-Knauf

Telefon: 06151 / 1300605

E-Mail: Bruch-knauf@kombrecht-engel-schule.de

Webseite: www.kombrecht-engel-schule.de

Ausbildung

Höhere Berufsfachschule für Sozialassistenten

Träger:	Pädagogische Akademie Elisabethenstift Stiftstraße 41, 64287 Darmstadt
Webseite:	www.elisabethenstift.de
Beschreibung:	Die Pädagogische Akademie Elisabethenstift bietet die 2-jährige Ausbildung zum Sozialassistenten / zur Sozialassistentin an. Der Erwerb der Fachhochschulreife ist parallel möglich.
Ziel(e):	<ul style="list-style-type: none">• Ausbildung zum staatlich geprüften Sozialassistenten / zur staatlichen geprüften Sozialassistentin• Fachhochschulreife
Zielgruppe(n):	Schülerinnen und Schüler mit Mittlerer Reife oder Versetzung in die 11. Klasse
Berufsfelder:	Sozialassistenten
Teilnehmerdaten	
Alter:	15 bis 22
Geschlecht:	egal
Migrationshintergrund:	egal
Rechtskreis:	egal
Schulbesuchsjahr:	egal
Schulabschluss:	Realschulabschluss oder Versetzung in Jahrgangsstufe 11
In Ausbildung:	egal
Weitere Informationen	
Dauer:	24 Monate
Beginn des Angebotes:	Zum September jeden Jahres
Anmeldung:	Bis zum April jeden Jahres
Finanzierung:	Schulgeld – Die Gebührenordnung ist auf unserer Webseite einsehbar
Durchführungsort(e):	Pädagogische Akademie Elisabethenstift Stiftstraße 41, 64287 Darmstadt
1. Ansprechpartner/in:	Monika Deiß-Kristen
Telefon:	06151 / 4095414
E-Mail:	eva@elisabethenstift.de
Webseite:	www.elisabethenstift.de

Ausbildung

Altenpflegehilfe

Träger:	Mission Leben Lernen – Altenpflegeschule Schöfferstraße 10, 64295 Darmstadt
Webseite:	www.mission-leben.de
Beschreibung:	<p>Einjährige Ausbildung.</p> <p>Die Ausbildung in der Altenpflegehilfe soll die Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten, die für vermittelt qualifizierte Pflege und die Betreuung alter Menschen unter Anleitung einer Fachkraft erforderlich sind.</p> <p>Ausbildungsbeginn zum 1. September am Schulstandort Darmstadt und zum 2. März oder 1. September in Groß-Gerau</p> <p>Der Weg zur Altenpflegehilfe-Ausbildung unterscheidet sich von dem zu anderen Ausbildungsberufen. Haben Sie sich zu einer Ausbildung Altenpflegehelferin oder Altenpflegehelfer entschlossen, dann bewerben Sie sich am besten zunächst bei unserer Altenpflegeschule. Wir nehmen ganzjährig Bewerbungen an.</p> <p>Wir prüfen Ihre Bewerbung und laden Sie zum persönlichen Gespräch mit Eignungstest ein. Halten wir Sie für den Beruf geeignet, bekommen Sie eine schriftliche Bestätigung. Mit dieser können Sie sich bei einem Ausbildungsbetrieb bewerben.</p>
Ziel(e):	<p>In dieser Ausbildung lernen Sie:</p> <ul style="list-style-type: none">• alte Menschen fachkundig zu pflegen nach anerkannten pflegewissenschaftlichen Erkenntnissen• diese Pflege zu planen, zu organisieren, durchzuführen und zu dokumentieren• Wesentliches in Gesundheitsvorsorge und Ernährungsberatung• alte Menschen bei der Tagesgestaltung und bei selbst organisierten Aktivitäten zu unterstützen• den Umgang mit schwierigen sozialen Situationen• Sterbende und Trauernde zu begleiten
Zielgruppe(n):	<p>Schulabgänger mit mind. Hauptschulabschluss oder Gleichstellung des Hauptschulabschlusses Wiedereinsteiger in das Berufsleben Pflegehilfskräfte, die eine Ausbildung anstreben mit Hauptschulabschluss</p>
Berufsfelder:	<p>Altenpflegehilfe Pflege</p>

Teilnehmerdaten

Alter: 16 bis 60
Geschlecht: egal
Migrationshintergrund: egal
Rechtskreis: egal
Schulbesuchsjahr: egal
Schulabschluss: Realschulabschluss
In Ausbildung: egal

Weitere Informationen

Dauer: Dauerhaft
Beginn des Angebotes: 01.09.2015
Anmeldung: Jederzeit
Finanzierung: Ihre Ausbildungsvergütung bezahlt die Pflegeeinrichtung. Deren Höhe richtet sich nach den dort gültigen tariflichen Vereinbarungen. In bestimmten Fällen können Sie auch Unterhaltsgeld oder ALG II beziehen. Auch Bildungsgutscheine werden angenommen. Darüber informieren entsprechende Beratungsstellen und die Agentur für Arbeit. Die Schulkosten werden in der Regel vom Land Hessen übernommen. Die Ausbildung zur Altenpflegerin oder zum Altenpfleger ist nach der Anerkennungs- und Zulassungsverordnung Weiterbildung (AZWV) zertifiziert.

Durchführungsort(e): Mission Leben Lernen Altenpflegeschule
Schöfferstraße 10, 64295 Darmstadt

1. Ansprechpartner/in: Ulrike Ehle-Lau
Telefon: 06151 / 8701214
E-Mail: Aps-da@mission-leben.de

Webseite: www.mission-leben.de

Ausbildung

Altenpflege

Träger:	Mission Leben Lernen – Altenpflegeschule Schöfferstraße 10, 64295 Darmstadt
Webseite:	www.mission-leben.de
Beschreibung:	<p>Dreijährige Vollzeitausbildung. Die Ausbildung in der Altenpflege soll die Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten vermitteln, die zur selbständigen und eigenverantwortlichen Pflege einschließlich der Beratung, Begleitung und Betreuung alter Menschen erforderlich sind.</p> <p>Ausbildungsbeginn zum 1. Oktober am Schulstandort Darmstadt, jeweils zum 1. April am Schulstandort Groß-Gerau.</p> <p>Der Weg zur Altenpflegeausbildung unterscheidet sich von dem zu anderen Ausbildungsberufen. Haben Sie sich zu einer Ausbildung als Altenpflegerin oder Altenpfleger entschlossen, dann bewerben Sie sich am besten zunächst bei unserer Altenpflegeschule. Wir nehmen ganzjährig Bewerbungen an. Wir prüfen Ihre Bewerbung und laden Sie zum persönlichen Gespräch mit Eignungstest ein. Halten wir Sie für den Beruf geeignet, bekommen Sie eine schriftliche Bestätigung. Mit dieser können Sie sich bei einem Ausbildungsbetrieb bewerben.</p>
Ziel(e):	<p>In der Ausbildung lernen Sie:</p> <ul style="list-style-type: none">• alte Menschen fachkundig zu pflegen nach anerkannten pflegewissenschaftlichen Erkenntnissen• diese Pflege zu planen, zu organisieren, durchzuführen und zu dokumentieren• Wesentliches in Gesundheitsvorsorge und Ernährungsberatung• alte Menschen bei der Tagesgestaltung und bei selbst organisierten Aktivitäten zu unterstützen• den Umgang mit schwierigen sozialen Situationen• Sterbende und Trauernde zu begleiten• Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der Pflege anzuleiten
Zielgruppe(n):	<p>Altenpflegehelferinnen und Altenpflegehelfer Pflegehilfskräfte mit entsprechendem schulischen Hintergrund Schulabgänger mit mittlerer Reife und Praktikum (mind. 2 Wochen) in der Altenpflege Wiedereinsteiger in das Berufsleben</p>
Berufsfelder:	<p>Altenpflege Pflege</p>

Teilnehmerdaten

Alter: 16 bis 60
Geschlecht: egal
Migrationshintergrund: egal
Rechtskreis: egal
Schulbesuchsjahr: 7-10
Schulabschluss: Realschulabschluss
In Ausbildung: egal

Weitere Informationen

Dauer: Dauerhaft
Beginn des Angebotes: 01.10.2015
Anmeldung: Jederzeit
Finanzierung: Ihre Ausbildungsvergütung bezahlt die Pflegeeinrichtung. Deren Höhe richtet sich nach den dort gültigen tariflichen Vereinbarungen. In bestimmten Fällen können Sie auch Unterhaltsgeld oder ALG II beziehen. Auch Bildungsgutscheine werden angenommen. Darüber informieren entsprechende Beratungsstellen und die Agentur für Arbeit. Die Schulkosten werden in der Regel vom Land Hessen übernommen. Die Ausbildung zur Altenpflegerin oder zum Altenpfleger ist nach der Anerkennungs- und Zulassungsverordnung Weiterbildung (AZWV) zertifiziert.

Durchführungsort(e): Mission Leben Lernen Altenpflegeschule
Schöfferstraße 10, 64295 Darmstadt

1. Ansprechpartner/in: Ulrike Ehle-Lau
Telefon: 06151 / 8701214
E-Mail: Aps-da@mission-leben.de oder aps-gg@mission-leben.de

Webseite: www.mission-leben.de

Ausbildung

Altenpflege - verkürzt

Träger: Mission Leben Lernen – Altenpflegeschule
Schöfferstraße 10, 64295 Darmstadt

Webseite: www.mission-leben.de

Beschreibung: Zweijährige verkürzte Ausbildung.
Die Ausbildung in der Altenpflege soll die Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten vermitteln, die zur selbständigen und eigenverantwortlichen Pflege einschließlich der Beratung, Begleitung und Betreuung alter Menschen erforderlich sind.

Ausbildungsbeginn zum 1. November am Schulstandort Darmstadt.

Der Weg zur Altenpflegeausbildung unterscheidet sich von dem zu anderen Ausbildungsberufen. Haben Sie sich zu einer Ausbildung als Altenpflegerin oder Altenpfleger entschlossen, dann bewerben Sie sich am besten zunächst bei unserer Altenpflegeschule. Wir nehmen ganzjährig Bewerbungen an.

Wir prüfen Ihre Bewerbung und laden Sie zum persönlichen Gespräch mit Eignungstest ein. Halten wir Sie für den Beruf geeignet, bekommen Sie eine schriftliche Bestätigung. Mit dieser können Sie sich bei einem Ausbildungsbetrieb bewerben.

Ziel(e): In der Ausbildung lernen Sie:

- alte Menschen fachkundig zu pflegen nach anerkannten pflegewissenschaftlichen Erkenntnissen
- diese Pflege zu planen, zu organisieren, durchzuführen und zu dokumentieren
- Wesentliches in Gesundheitsvorsorge und Ernährungsberatung
- alte Menschen bei der Tagesgestaltung und bei selbst organisierten Aktivitäten zu unterstützen
- den Umgang mit schwierigen sozialen Situationen
- Sterbende und Trauernde zu begleiten
- Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der Pflege anzuleiten

Zielgruppe(n): Altenpflege-/Krankenpflegehelferinnen und Altenpflege-/Krankenpflegehelfer
Pflegehilfskräfte mit mind. zweijähriger Berufserfahrung in Vollzeit
Verkürzungsbescheid vom Regierungspräsidium muss bis zum Ausbildungsbeginn vorliegen.

Berufsfelder: Altenpflege
Pflege

Teilnehmerdaten

Alter:	16 bis 60
Geschlecht:	egal
Migrationshintergrund:	egal
Rechtskreis:	egal
Schulbesuchsjahr:	7-10
Schulabschluss:	Realschulabschluss
In Ausbildung:	egal

Weitere Informationen Die Zugangsvoraussetzungen für eine verkürzte zweijährige Ausbildung erfragen Sie bitte in der Schule.

Dauer:	Dauerhaft
Beginn des Angebotes:	01.11.2015
Anmeldung:	Jederzeit
Finanzierung:	Ihre Ausbildungsvergütung bezahlt die Pflegeeinrichtung. Deren Höhe richtet sich nach den dort gültigen tariflichen Vereinbarungen. In bestimmten Fällen können Sie auch Unterhaltsgeld oder ALG II beziehen. Auch Bildungsgutscheine werden angenommen. Darüber informieren entsprechende Beratungsstellen und die Agentur für Arbeit. Die Schulkosten werden in der Regel vom Land Hessen übernommen. Die Ausbildung zur Altenpflegerin oder zum Altenpfleger ist nach der Anerkennungs- und Zulassungsverordnung Weiterbildung (AZWV) zertifiziert.

Durchführungsort(e): Mission Leben Lernen Altenpflegeschule
Schöfferstraße 10, 64295 Darmstadt

1. Ansprechpartner/in: Ulrike Ehle-Lau
Telefon: 06151 / 8701214
E-Mail: Aps-da@mission-leben.de oder aps-gg@mission-leben.de

Webseite: www.mission-leben.de

Ausbildung

Integrative Reha-Ausbildung für junge Menschen mit Förderbedarf

Träger:	Kulturbund des DGB Darmstadt e.V. Steubenplatz 9-11, 64293 Darmstadt
Webseite:	www.kulturbund-dgb.de
Beschreibung:	Der praktische Teil der dreijährigen Ausbildungen erfolgt in unserer kaufmännischen Übungsfirma. Hier werden berufspraktische Kenntnisse und Fertigkeiten handlungsorientiert vermittelt. Die Auszubildenden erhalten von uns wöchentlichen Stütz- und Förderunterricht sowie intensive sozialpädagogische Betreuung. Mehrwöchige Betriebspraktika in Firmen der Region runden das Profil der kaufmännischen Ausbildungen ab.
Ziel(e):	Das Ziel der Maßnahme ist die Berufsausbildung zur Kauffrau bzw. zum Kaufmann für Büromanagement oder zur Fachpraktikerin bzw. zum Fachpraktiker für Bürokommunikation mit IHK-Abschluss.
Zielgruppe(n):	Junge Menschen mit besonderem Förderbedarf
Zusatzinformationen:	Anmeldung bitte bei: Agentur für Arbeit Darmstadt
Teilnehmerdaten	
Alter:	16 bis 25
Geschlecht:	egal
Migrationshintergrund:	egal
Rechtskreis:	egal
Schulbesuchsjahr:	egal
Schulabschluss:	egal
In Ausbildung:	egal
Weitere Informationen	
Dauer:	36 Monate
Beginn des Angebotes:	Zum September jeden Jahres
Finanzierung:	Die Maßnahmen werden von der Agentur für Arbeit finanziert.
Durchführungsort(e):	Kulturbund des DGB Darmstadt e.V. Steubenplatz 9-11, 64293 Darmstadt
1. Ansprechpartner/in:	Beate Braun
Telefon:	06151 / 891316
E-Mail:	info@kulturbund-dgb.de
Webseite:	www.kulturbund-dgb.de

Ausbildung

Berufsausbildung in außerbetrieblichen Einrichtungen / BaE

Träger:	USS GmbH Pallaswiesenstraße 174a, 64293 Darmstadt
Webseite:	www.uss.de
Beschreibung:	Bei der "Berufsausbildung in einer außerbetrieblichen Einrichtung" koordiniert und organisiert die USS GmbH Ihre Ausbildung. Sie werden während des Ausbildungsverlaufes zusätzlich zur fachpraktischen Unterweisung im Betrieb und zum Berufsschulunterricht durch Stütz-/Förderunterricht, sowie persönliche Hilfestellungen bei der USS GmbH unterstützt.
Ziel(e):	Ziel der "Berufsausbildung in einer außerbetrieblichen Einrichtung" ist der erfolgreiche Ausbildungsabschluss.
Zielgruppe(n):	Das Angebot der BaE richtet sich an Jugendliche und junge Erwachsene, die bisher noch keinen Berufsabschluss haben und eine Ausbildungsstelle suchen.
Berufsfelder:	Bürokauffrau bzw. Bürokaufmann Maurerin bzw. Maurer Dachdeckerin bzw. Dachdecker Anlagenmechanikerin bzw. Anlagenmechaniker Gärtnerin bzw. Gärtner Floristin bzw. Florist Fachlageristin bzw. Fachlagerist Fachkraft für Lager und Logistik Kaufmannfrau bzw. Kaufmann im Einzelhandel Verkäuferin bzw. Verkäufer
Teilnehmerdaten	
Alter:	16 bis 25
Geschlecht:	egal
Migrationshintergrund:	egal
Rechtskreis:	egal
Schulbesuchsjahr:	egal
Schulabschluss:	egal
In Ausbildung:	nein
Weitere Informationen	
Dauer:	Dauerhaft
Anmeldung:	Jederzeit
Finanzierung	Kostenlos Es wird Ausbildungsvergütung gezahlt.
Durchführungsort(e):	USS GmbH Pallaswiesenstraße 174a, 64293 Darmstadt
1. Ansprechpartner/in:	Kai Kohlberger
Telefon:	06151 / 8709233
E-Mail:	Kai.kohlberger@uss.de

Ausbildung

Außerbetrieblich kaufmännische Ausbildung in Teilzeit

Träger:	Kulturbund des DGB Darmstadt e.V. Steubenplatz 9-11, 64293 Darmstadt
Webseite:	www.kulturbund-dgb.de
Beschreibung:	Die regelmäßige wöchentliche Arbeitszeit beträgt 25 Stunden. Die Teilnehmenden werden von uns in den Fächern Wirtschafts- und Sozialkunde, kaufmännisches Rechnen, Rechnungswesen, Bürowirtschaft und EDV unterrichtet und erhalten gezielte Prüfungsvorbereitung. Der praktische Teil der Ausbildung erfolgt in unserer kaufmännischen Übungsfirma. Hier werden berufspraktische Kenntnisse und Fertigkeiten handlungsorientiert vermittelt. Ein mehrmonatiges Betriebspraktikum in einer Firma der Region rundet das Profil der Ausbildung ab. Ein Team von Ausbildern und Sozialpädagogen unterstützt und begleitet alle Teilnehmenden während der gesamten Ausbildungszeit.
Ziel(e):	Das Ziel der Maßnahme ist die Berufsausbildung zur Kauffrau bzw. zum Kaufmann für Büromanagement in Teilzeit mit IHK-Abschluss.
Zielgruppe(n):	Insbesondere für folgende Zielgruppen: <ul style="list-style-type: none">• Alleinerziehende• Pflegende• Teilnehmende mit gesundheitlichen Beeinträchtigungen
Zusatzinformationen:	Die Ausbildungsmaßnahme ist nach der Anerkennungs- und Zulassungsverordnung - Arbeitsförderung - (AZAV) zertifiziert. Außerdem sind wir eine zertifizierte Weiterbildungseinrichtung des Vereins Weiterbildung Hessen e. V.
Teilnehmerdaten	
Alter:	18 bis 48
Geschlecht:	egal
Migrationshintergrund:	egal
Rechtskreis:	egal
Schulbesuchsjahr:	egal
Schulabschluss:	Hochschulabschluss
In Ausbildung:	nein
Weitere Informationen	
Dauer:	30 Monate
Anmeldung:	Jederzeit
Finanzierung:	Die Finanzierung der Maßnahme erfolgt über Bildungsgutschein. Als Kostenträger kommen beispielsweise die Agentur für Arbeit Darmstadt, die Kreisagentur für Beschäftigung Darmstadt-Dieburg, das Jobcenter Darmstadt oder eine Berufsgenossenschaft in Frage.
Durchführungsort(e):	Kulturbund des DGB Darmstadt e.V. Steubenplatz 9-11, 64293 Darmstadt
1. Ansprechpartner/in:	Beate Braun
Telefon:	06151 / 891316
E-Mail:	info@kulturbund-dgb.de

Ausbildung

Ausbildung Industriemechanikerin oder Industriemechaniker

Träger:	Werkhof Darmstadt e.V. Mainzer Straße 74b, 64293 Darmstadt
Webseite:	www.werkhof-darmstadt.de
Beschreibung:	<p>Der Werkhof Darmstadt ist ein eingetragener gemeinnütziger Verein zur Förderung der Selbsthilfe. Er ist anerkannter freier Träger der Jugendhilfe und eine in der Stadt Darmstadt und im Landkreis Darmstadt-Dieburg etablierte außerbetriebliche Ausbildungsstätte für Jugendliche mit besonderem Förderbedarf.</p> <p>Der Werkhof ist konzeptionell international und multikulturell ausgerichtet und hat in allen bisherigen und aktuellen Ausbildungsgängen einen hohen Anteil an Menschen mit Migrationshintergrund interkulturell gefördert. Seit 1983 arbeiten wir als politisch und weltanschaulich unabhängiger gemeinnütziger Verein an der Verwirklichung unserer Ziele in den Arbeitsbereichen: Ausbildung, Qualifizierung im Übergang von der Schule in den Beruf sowie entwicklungspolitischer Bildungsarbeit und der Entwicklungszusammenarbeit mit Nichtregierungsorganisationen in Afrika und Lateinamerika.</p> <p>Der Werkhof Darmstadt ist Mitglied der Landesarbeitsgemeinschaft Arbeit in Hessen e.V., der Arbeitsgemeinschaft Jugendberufshilfe Darmstadt und Darmstadt-Dieburg sowie der Landesgruppe Produktionsschulen Hessen.</p> <p>Die Ausbildung im Berufsbild Industriemechaniker/in in Gruppen von etwa zehn Auszubildenden beinhaltet neben der Vermittlung von Grundkenntnissen der Metallverarbeitung auch Steuerungstechnik, die Arbeit an Werkzeug-Maschinen, Inbetriebnahme von Maschinen und Anlagen, Fehlersuche und Instandsetzung / Grundlagen der Photovoltaik- und Solarthermie sowie das Programmieren von CNC-Maschinen.</p>
Ziel(e):	<p>Wir fördern selbstgesteuertes Lernen und bieten Hilfen in besonderen Lebenslagen an, damit die Auszubildenden erfolgreich ihre Facharbeiter/innen-Prüfung vor der IHK ablegen.</p> <p>Um dieses Ziel zu erreichen, beinhaltet die Ausbildung die Themen selbstständiges Planen, Teamarbeit und das Durchführen und Kontrollieren von Arbeiten, die kooperativ und produktionsorientiert vermittelt werden.</p>
Zielgruppe(n):	Zur Zielgruppe gehören Jugendliche bzw. junge Erwachsene unter 25 Jahren, die mindestens die Hauptschule erfolgreich abgeschlossen haben und über keine berufliche Erstausbildung verfügen.

Berufsfelder: Die Berufschancen sind nach bestandener Prüfung sehr gut, und folgende Arbeitsfelder kommen für eine Erwerbstätigkeit infrage:

- Wartung und Instandsetzung von Maschinen und Produktionsanlagen
- Inbetriebnahme von Anlagen und Maschinen
- Herstellen von Bauteilen durch maschinelles Spannen
- Optimieren von Fertigungsprozessen und Qualitätssicherung
- Herstellung und Montage von Solartechnologien und Photovoltaikanlagen

Teilnehmerdaten

Alter: 17 bis 25
Geschlecht: egal
Migrationshintergrund: egal
Rechtskreis: egal
Schulbesuchsjahr: Schulpflicht erfüllt
Schulabschluss: Hochschulabschluss
In Ausbildung: nein

Weitere Informationen

Dauer: 42 Monate
Beginn des Angebotes: Zum September jeden Jahres
Anmeldung: Bis zum August jeden Jahres
Finanzierung: Das Projekt bietet eine Ausbildungschance für junge Menschen, die keinen betrieblichen Ausbildungsplatz gefunden haben. Aufgrund der hohen Kosten einer außerbetrieblichen Ausbildung stehen pro Monat ca. 200 Euro an Ausbildungsvergütung zur Verfügung. Mit bestandener Abschlussprüfung haben in der Vergangenheit ca. 85% der Teilnehmenden eine erwerbstätige Beschäftigung begonnen.

Durchführungsort(e): Werkhof Darmstadt gem. e.V.
Mainzer Straße 74b, 64297 Darmstadt

1. Ansprechpartner/in: Oliver Heuser
Telefon: 06151 / 500480
E-Mail: Oliver-heuser@werkhof-darmstadt.de

Webseite: www.werkhof-darmstadt.de

Ausbildung

Ausbildungsbegleitende Hilfen (abH)

Träger:	Bildungswerk der Hessischen Wirtschaft e.V. – Regionalbüro Darmstadt Rheinstraße 94, 64295 Darmstadt
Beschreibung:	Ausbildungsbegleitende Hilfen (abH) richten sich an Azubis, deren Ausbildungserfolg gefährdet ist. Die Teilnehmenden erhalten nach Beruf und Ausbildungsjahr differenzierten Fachunterricht sowie darüber hinaus eine kontinuierliche sozialpädagogische Begleitung, die gruppenübergreifende Angebote wie z. B. erlebnispädagogische Seminare oder Bewerbungstrainings einschließen.
Ziel(e):	Erfolgreicher Abschluss der Ausbildung.
Zielgruppe(n):	Jugendliche und erwachsene Auszubildende, die aufgrund schulischer, ausbildungsbezogener oder sozialer Probleme besondere Hilfen benötigen oder deren Abschluss gefährdet ist.
Teilnehmerdaten	
Alter:	16 bis 25 (in Ausnahmefällen auch älter)
Geschlecht:	egal
Migrationshintergrund:	egal
Rechtskreis:	egal
Schulbesuchsjahr:	egal
Schulabschluss:	egal
In Ausbildung:	ja
Weitere Informationen	
Dauer:	Dauerhaft
Anmeldung:	Jederzeit
Durchführungsort(e):	Bildungswerk der Hessischen Wirtschaft e.V. Industriestraße 15, 64807 Dieburg Bildungswerk der Hessischen Wirtschaft e.V. Frankfurter Straße 37, 64720 Michelstadt
1. Ansprechpartner/in:	Walter Zimmermann
Telefon:	06071 / 2087-11
E-Mail:	Zimmermann.walter@bwhw.de
2. Ansprechpartner/in:	Annedore Wagner-Schubert
Telefon:	06061 / 9438-14
E-Mail:	wagner-schubert.annedore@bwhw.de
Webseite:	www.bwhw.de

Ausbildung

Ausbildungsbegleitende Hilfen

Träger:	Bildungswerk der Hessischen Wirtschaft e.V. – Regionalbüro Darmstadt Rheinstraße 94, 64295 Darmstadt
Beschreibung:	Ausbildungsbegleitende Hilfen [abH] richten sich an Azubis, deren Ausbildungserfolg gefährdet ist. Die Teilnehmenden erhalten nach Beruf und Ausbildungsjahr differenzierten Fachunterricht sowie darüber hinaus eine kontinuierliche sozialpädagogische Begleitung, die gruppenübergreifende Angebote wie z.B. erlebnispädagogische Seminare oder Bewerbungstrainings einschließen.
Ziel(e):	Erfolgreicher Abschluss der Ausbildung.
Zielgruppe(n):	Jugendliche und junge Erwachsene, Auszubildende, die aufgrund schulischer, ausbildungsbezogener oder sozialer Probleme besondere Hilfen benötigen oder deren Abschluss gefährdet ist.
Teilnehmerdaten	
Alter:	16 bis 25
Geschlecht:	egal
Migrationshintergrund:	egal
Rechtskreis:	egal
Schulbesuchsjahr:	Schulpflicht erfüllt
Schulabschluss:	egal
In Ausbildung:	ja
Weitere Informationen	
Dauer:	Dauerhaft
Anmeldung:	Jederzeit
Durchführungsort(e):	Bildungswerk der Hessischen Wirtschaft e.V. Lilienthalstraße 39-45, 64625 Bensheim Bildungswerk der Hessischen Wirtschaft e.V. Schwetzinger Straße 19, 68619 Viernheim Bildungswerk der Hessischen Wirtschaft e.V. Edisonstraße 15, Gebäude 4H 68623 Lampertheim
1. Ansprechpartner/in:	Michael Friedrich
Telefon:	06251 / 1749-86
E-Mail:	Friedrich.michael@bwhw.de
2. Ansprechpartner/in:	Klaus Hövel
Telefon:	06204 / 70873-0
E-Mail:	Hoewel.klaus@bwhw.de
3. Ansprechpartner/in:	Martina Franz
Telefon:	06206 / 1552381
E-Mail:	Franz.martina@bwhw.de
Webseite:	www.bwhw.de

Ausbildung

Berufsausbildung in außerbetrieblichen Einrichtungen (BaE)

Träger: Bildungswerk der Hessischen Wirtschaft e.V. – Regionalbüro Darmstadt
Rheinstraße 94, 64295 Darmstadt

Beschreibung: Die Berufsausbildung in außerbetrieblichen Einrichtungen (BaE) ermöglicht Jugendlichen und jungen Erwachsenen den Start in eine geeignete Berufsausbildung und begleitet sie ggf. bis zu deren Abschluss. Die praktische Ausbildung findet in ausbildungsberechtigten Kooperationsbetrieben statt. Das Bildungswerk als Ausbildender akquiriert diese Betriebe, bietet Stütz- und Förderunterricht sowie sozialpädagogische Begleitung.

Ziel(e): Vermittlung von Jugendlichen und jungen Erwachsenen in Ausbildung.

Zielgruppe(n): Jugendliche und junge Erwachsene unter 25 Jahre, die eine Berufsausbildung aufnehmen möchten und dabei Unterstützung benötigen.

Berufsfelder: Dienstleistungen sowie Wirtschaft / Verwaltung
Verkehr / Logistik
Produktion / Fertigung

Teilnehmerdaten

Alter: 16 bis 25
Geschlecht: egal
Migrationshintergrund: egal
Rechtskreis: egal
Schulbesuchsjahr: egal
Schulabschluss: egal
In Ausbildung: nein

Weitere Informationen

Dauer: Dauerhaft
Beginn des Angebots: August jeden Jahres
Anmeldung: Bis zum September jeden Jahres

Durchführungsort(e): Bildungswerk der Hessischen Wirtschaft e.V.
Odenwaldstraße 21, 64521 Groß-Gerau

1. Ansprechpartner/in: Susanne Klenzer
Telefon: 06251 / 800140
E-Mail: Klenzer.susanne@bwhw.de

Webseite: www.bwhw.de

Ausbildung

Berufsausbildung in außerbetrieblichen Einrichtungen (BaE)

Träger: Bildungswerk der Hessischen Wirtschaft e.V. – Regionalbüro Darmstadt
Rheinstraße 94, 64295 Darmstadt

Beschreibung: Die Berufsausbildung in außerbetrieblichen Einrichtungen (BaE) ermöglicht Jugendlichen und jungen Erwachsenen den Start in eine geeignete Berufsausbildung und begleitet sie ggf. bis zu deren Abschluss. Die praktische Ausbildung findet in ausbildungsberechtigten Kooperationsbetrieben statt. Das Bildungswerk als Ausbildender akquiriert diese Betriebe, bietet Stütz- und Förderunterricht sowie sozialpädagogische Begleitung.

Ziel(e): Erfolgreicher Ausbildungsabschluss, Übergang in Beschäftigung.

Zielgruppe(n): Teilnehmerinnen und Teilnehmer werden über die Berufsberatung in das Projekt BAE vermittelt.

Teilnehmerdaten

Alter: egal
Geschlecht: egal
Migrationshintergrund: egal
Rechtskreis: egal
Schulbesuchsjahr: egal
Schulabschluss: egal
In Ausbildung: egal

Weitere Informationen

Anmeldung: Über zuständige Berufsberatung der Agentur für Arbeit.

Durchführungsort(e): Bildungswerk der Hessischen Wirtschaft e.V.
Odenwaldstraße 21, 64521 Groß-Gerau

1. Ansprechpartner/in: Sabine Stein
Telefon: 06251 / 800140
E-Mail: Stein.sabine@bwhw.de

2. Ansprechpartner/in: Susanne Klenzer
Telefon: 06152 / 800140
E-Mail: Klenzer.susanne@bwhw.de
Webseite: www.bwhw.de

Ausbildung

Berufsausbildung in außerbetrieblichen Einrichtungen (BaE)

Träger:	Bildungswerk der Hessischen Wirtschaft e.V. – Regionalbüro Darmstadt Rheinstraße 94, 64295 Darmstadt	
Beschreibung:	Die Berufsausbildung in außerbetrieblichen Einrichtungen (BaE) ermöglicht Jugendlichen und jungen Erwachsenen den Start in eine geeignete Berufsausbildung und begleitet sie ggf. bis zu deren Abschluss. Die praktische Ausbildung findet in ausbildungsberechtigten Kooperationsbetrieben statt. Das Bildungswerk als Ausbildender akquiriert diese Betriebe, bietet Stütz- und Förderunterricht sowie sozialpädagogische Begleitung.	
Ziel(e):	Vermittlung von Jugendlichen und jungen Erwachsenen in Ausbildung.	
Zielgruppe(n):	Jugendliche und junge Erwachsene unter 25 Jahre, die eine Berufsausbildung aufnehmen möchten und dabei Unterstützung benötigen.	
Berufsfelder:	<u>Neue Wege Kreis Bergstraße:</u> Wirtschaft und Verwaltung Lager / Logistik Gesundheit und Soziales Handwerk	<u>Agentur für Arbeit:</u> Dienstleistungen Wirtschaft und Verwaltung Verkehr / Logistik
Teilnehmerdaten		
Alter:	16 bis 25	
Geschlecht:	egal	
Migrationshintergrund:	egal	
Rechtskreis:	egal	
Schulbesuchsjahr:	Schulpflicht erfüllt	
Schulabschluss:	egal	
In Ausbildung:	Ohne Ausbildung	
Weitere Informationen		
Beginn des Angebots:	Zum September jeden Jahres	
Anmeldung:	In Absprache mit Berufsberatung / Fallmanagement	
Durchführungsort(e):	Bildungswerk der Hessischen Wirtschaft e.V. Lilienthalstraße 39-45, 64625 Bensheim	
1. Ansprechpartner/in:	Kerstin Molter	
Telefon:	06251 / 1749-83	
E-Mail:	Molter.kerstin@bwhw.de	
Webseite:	www.bwhw.de	

Ausbildung

Berufsausbildung in außerbetrieblichen Einrichtungen / BaE

Träger:	IB Internationaler Bund e.V. – Verbund Hessen Valentin-Senger-Straße 5, 60389 Frankfurt am Main
Webseite:	www.internationaler-bund.de
Beschreibung:	<p><u>Fachpraxis</u></p> <ul style="list-style-type: none">• Vermittlung der erforderlichen Kenntnisse und Fertigkeiten gemäß Ausbildungsrahmenplan• gezielte Vorbereitung auf Zwischen- und Abschlussprüfung• mehrwöchige betriebliche Phasen <p><u>Fachtheorie</u></p> <ul style="list-style-type: none">• ergänzender Stütz- und Förderunterricht unter Einbeziehung neuer Lerntechniken• intensive Prüfungsvorbereitung• Förderung von IT-Kompetenzen <p><u>Sozialberatung</u></p> <ul style="list-style-type: none">• Unterstützung und Begleitung bei Problemen im Ausbildungsalltag, im Umgang mit Behörden, bei persönlichen Schwierigkeiten• Einzel- und Gruppenberatung zur Stärkung der Sozialkompetenz• Bewerbungstraining <p>Der Wechsel in eine betriebliche Ausbildung ist jederzeit möglich.</p>
Ziel(e):	Anerkannter Berufsabschluss in einem der folgenden Berufe: <ul style="list-style-type: none">• Metallbauerin bzw. Metallbauer• Industriemechanikerin bzw. Industriemechaniker• Malerin und Lackiererin bzw. Maler und Lackierer• Tischlerin bzw. Tischler• Anlagenmechanikerin bzw. Anlagenmechaniker• Mechatronikerin bzw. Mechatroniker
Zielgruppe(n):	Jugendliche und junge Erwachsene bis 25 Jahre <ul style="list-style-type: none">• mit und ohne Hauptschulabschluss• die Schwierigkeiten haben, eine Ausbildungsstelle zu finden• die eine betriebliche Ausbildung abgebrochen haben
Berufsfelder:	Metall / Holz / Farbe

Zusatzinformationen: Für die Bewerbung ist die Zuweisung der Berufsberatung der zuständigen Agentur für Arbeit bzw. des Jobcenters erforderlich, die auch über die Aufnahme entscheidet.

Quereinstieg bei Ausbildungsabbruch ist möglich.

Wir laden Sie zu einem Bewerbungspraktikum beim IB ein.

Teilnehmerdaten

Alter: 16 bis 25
Geschlecht: egal
Migrationshintergrund: egal
Rechtskreis: SGB III
Schulbesuchsjahr: egal
Schulabschluss: Hochschulabschluss
In Ausbildung: Nein

Weitere Informationen

Dauer: 36 Monate (dauerhaft)
Beginn des Angebots: Zum September jeden Jahres
Anmeldung: Bis zum September jeden Jahres
Finanzielles: Ausbildungsvergütung
1. Lehrjahr 316,- €
2. Lehrjahr 331,80 €
3. Lehrjahr 348,39 €
4. Lehrjahr 365,81 € (Metallbauer/innen und Industriemechaniker/innen)

Durchführungsort(e): Internationaler Bund e.V.
Frankfurter Straße 73, 64293 Darmstadt

1. Ansprechpartner/in: Marion Komp
Telefon: 06151 / 9762-22
E-Mail: Ausbildung-darmstadt@internationaler-bund.de

Webseite: www.internationaler-bund.de

Ausbildung

Ausbildung für junge Menschen mit Förderbedarf / Reha

Träger:	IB Internationaler Bund e.V. – Verbund Hessen Valentin-Senger-Straße 5, 60389 Frankfurt am Main
Webseite:	www.internationaler-bund.de
Beschreibung:	<p><u>Fachpraxis</u></p> <ul style="list-style-type: none">• Vermittlung der erforderlichen Kenntnisse und Fertigkeiten gemäß Ausbildungsrahmenplan• gezielte Vorbereitung auf Zwischen- und Abschlussprüfung• mehrwöchige Betriebspraktika <p><u>Fachtheorie</u></p> <ul style="list-style-type: none">• ergänzender Stütz- und Förderunterricht unter Einbeziehung neuer Lerntechniken• intensive Prüfungsvorbereitung• Förderung von IT-Kompetenzen <p><u>Sozialberatung</u></p> <ul style="list-style-type: none">• Unterstützung und Begleitung bei Problemen im Ausbildungsalltag, im Umgang mit Behörden, bei persönlichen Schwierigkeiten• Einzel- und Gruppenberatung zur Stärkung der Sozialkompetenz• Bewerbungstraining
Ziel(e):	<p>Abschluss Fachpraktiker/in</p> <ul style="list-style-type: none">• Fachpraktikerin bzw. Fachpraktiker Metallbau• Bau- und Metallmalerin bzw. Bau- und Metallmaler• Fachpraktikerin bzw. Fachpraktiker Holzverarbeitung• Fachpraktikerin bzw. Fachpraktiker in der Hauswirtschaft• Fachpraktikerin bzw. Fachpraktiker Küche <p>Abschluss mit Gesellenbrief:</p> <ul style="list-style-type: none">• Buchbinderin bzw. Buchbinder
Zielgruppe(n):	<p>Jugendliche und junge Erwachsene bis 25 Jahre</p> <ul style="list-style-type: none">• mit und ohne Hauptschulabschluss• die Schwierigkeiten haben, eine Ausbildungsstelle zu finden• die eine betriebliche Ausbildung abgebrochen haben
Berufsfelder:	Metall / Farbe / Holz / Hauswirtschaft / Buchbinder/in

Zusatzinformationen: Für die Bewerbung ist die Zuweisung der Berufsberatung der zuständigen Agentur für Arbeit erforderlich, die auch über die Aufnahme entscheidet.

Quereinstieg ist bei Ausbildungsabbruch möglich.

Wir laden Sie zu einem Bewerbungspraktikum beim IB ein.

Teilnehmerdaten

Alter: 16 bis 25
Geschlecht: egal
Migrationshintergrund: egal
Rechtskreis: SGB III
Schulbesuchsjahr: egal
Schulabschluss: Förderschulabschluss
In Ausbildung: nein

Weitere Informationen

Dauer: 36 Monate (dauerhaft)
Beginn des Angebots: Zum September jeden Jahres
Anmeldung: Bis zum September jeden Jahres
Finanzielles: Ausbildungsgeld wird über die Agentur für Arbeit gezahlt.

Durchführungsort(e): Internationaler Bund e.V.
Frankfurter Straße 73, 64293 Darmstadt

1. Ansprechpartner/in: Marion Komp
Telefon: 06151 / 9762-22
E-Mail: Ausbildung-darmstadt@internationaler-bund.de

Webseite: www.internationaler-bund.de

Beratung und Begleitung, Ausbildung

Ausbildungsbegleitende Hilfen (abH)

Träger:	Kombrecht-Engel-Schule Donnersbergring 69 (ab Juli 2015 Haardtring 96) 64295 Darmstadt
Beschreibung:	Unterstützung und Beratung von Auszubildenden, die während ihrer ersten Ausbildung Probleme mit der Schule oder dem Betrieb haben.
Ziel(e):	Erfolgreicher Abschluss der Ausbildung.
Zielgruppe(n):	Auszubildende aller Berufsgruppen
Berufsfelder:	Alle
Teilnehmerdaten	
Alter:	15 bis 25
Geschlecht:	egal
Migrationshintergrund:	egal
Rechtskreis:	egal
Schulbesuchsjahr:	egal
Schulabschluss:	egal
In Ausbildung:	ja
Weitere Informationen	
Dauer:	36 Monate (dauerhaft)
Beginn des Angebots:	Zum August jeden Jahres
Anmeldung:	Jederzeit
Finanzielles:	Finanzierung übernimmt die Bundesagentur für Arbeit oder die Kreisagentur für Beschäftigung
Durchführungsort(e):	Kombrecht-Engel-Schule Donnersbergring 69 (ab Juli 2015 Haardtring 96) 64295 Darmstadt
1. Ansprechpartner/in:	Albrecht Bruch-Knauf
Telefon:	06151 / 1300605
E-Mail:	Bruch-knauf@kombrecht-engel-schule.de
Webseite:	www.kombrecht-engel-schule.de

Ausbildung

Altenpflegehelferin / Altenpflegehelfer

Träger:	F + U Rhein-Main-Neckar gGmbH Poststraße 4 – 6, 64293 Darmstadt
Beschreibung:	Der Beruf der/des Altenpflegehelfers/in umfasst die qualifizierte Pflege und Betreuung alter Menschen unter Anleitung einer Fachkraft in stationären und ambulanten Pflegeeinrichtungen.
Ziel(e):	Altenpflegehelferin/Altenpflegehelfer
Zielgruppe(n):	Jugendliche mit Hauptschulabschluss, die einen Einstieg in den Pflegeberuf suchen.
Teilnehmerdaten	
Alter:	Ab 16
Geschlecht:	egal
Migrationshintergrund:	egal
Rechtskreis:	egal
Schulbesuchsjahr:	egal
Schulabschluss:	Hauptschulabschluss
In Ausbildung:	egal
Weitere Informationen	
Dauer:	1 Jahr
Beginn des Angebots:	Auf Anfrage
Anmeldung:	Januar bis August 2015
Finanzielles:	Finanzierung über Bildungsgutschein möglich, da zertifiziert durch TÜV-Süd.
Durchführungsort(e):	F + U Rhein-Main-Neckar gGmbH Poststraße 4 – 6, 64293 Darmstadt
1. Ansprechpartner/in:	Kerstin Allroggen
Telefon:	06151 / 871925 oder 06151 / 871910
E-Mail:	Kerstin-allroggen@fuu.de
2. Ansprechpartner/in:	Michaela Kasch
Telefon:	06151 / 871917 oder 06151 / 871910
E-Mail:	Michaela.kasch@fuu.de
Webseite:	www.fuu.de

Ausbildung

Altenpfleger / Altenpflegerin

Träger:	F + U Rhein-Main-Neckar gGmbH Poststraße 4 – 6, 64293 Darmstadt
Beschreibung:	Der Beruf der/des Altenpflegers/in ist eine vielseitige und verantwortungsvolle Tätigkeit mit umfassenden Aufgaben in der Pflege, Beratung und Betreuung alter Menschen in stationären und ambulanten Pflegeeinrichtungen.
Ziel(e):	Altenpfleger/Altenpflegerin
Zielgruppe(n):	Junge Menschen mit einem mittleren Bildungsabschluss, die Interesse an einem pflegerischen Beruf mit guten Karrierechancen und der Arbeit mit alten Menschen haben.
Teilnehmerdaten	
Alter:	Ab 16
Geschlecht:	egal
Migrationshintergrund:	egal
Rechtskreis:	egal
Schulbesuchsjahr:	egal
Schulabschluss:	Mittlerer Bildungsabschluss
In Ausbildung:	egal
Weitere Informationen	
Dauer:	3 Jahre
Beginn des Angebots:	Auf Anfrage
Anmeldung:	Januar bis August 2015
Finanzielles:	Finanzierung über Bildungsgutschein möglich, da zertifiziert durch TÜV-Süd.
Durchführungsort(e):	F + U Rhein-Main-Neckar gGmbH Poststraße 4 – 6, 64293 Darmstadt
1. Ansprechpartner/in:	Kerstin Allroggen
Telefon:	06151 / 871925 oder 06151 / 871910
E-Mail:	Kerstin-allroggen@fuu.de
2. Ansprechpartner/in:	Michaela Kasch
Telefon:	06151 / 871917 oder 06151 / 871910
E-Mail:	Michaela.kasch@fuu.de
Webseite:	www.fuu.de

Ausbildung

Jugendliche auf dem Weg in Ausbildung [JAWA]

Träger:	Bildungswerk der Hessischen Wirtschaft e.V. – Region Südhessen Rheinstraße 94, 64295 Darmstadt
Beschreibung:	JAWA bietet Jugendlichen und jungen Erwachsenen bis 24 Jahren die Möglichkeit zur Erlangung der Ausbildungsreife, Berufsorientierung und persönlichen Entwicklung mit dem Ziel in eine Ausbildung oder in eine sozialversicherungspflichtige Beschäftigung zu münden.
Ziel(e):	Stabilisierung, Übergang in Ausbildung oder Beschäftigung.
Zielgruppe(n):	Teilnehmerinnen und Teilnehmer werden über das Kommunale Jobcenter an das JAWA-Projekt vermittelt.
Teilnehmerdaten	
Alter:	Bis 24 Jahren
Geschlecht:	egal
Migrationshintergrund:	egal
Rechtskreis:	egal
Schulbesuchsjahr:	egal
Schulabschluss:	egal
In Ausbildung:	egal
Weitere Informationen	
Anmeldung:	Über kommunales Jobcenter
Durchführungsort(e):	Bildungswerk der Hessischen Wirtschaft e.V. Odenwaldstraße 21 (Hinterhaus), 64521 Groß-Gerau
1. Ansprechpartner/in:	Valentina Holynskyj
Telefon:	06152 / 9879145
E-Mail:	Holynskyj.valentina@bwhw.de
2. Ansprechpartner/in:	Gerd-Uwe Geiger
Telefon:	06152 / 9879146
E-Mail:	Geiger.gerd-uwe@bwhw.de
Webseite:	www.bwhw.de

Ausbildung

Umschulung Kaufmann / Kauffrau für Büromanagement

Träger:	F + U Rhein-Main-Neckar gGmbH Poststraße 4 – 6, 64293 Darmstadt
Beschreibung:	<p>Kaufleute für Büromanagement führen organisatorische und kaufmännisch-verwaltende Tätigkeiten aus.</p> <p>Zu den Inhalten zählen:</p> <ul style="list-style-type: none">• Informationsmanagement• Informationsverarbeitung• Bürowirtschaftliche Abläufe• Koordination und Organisation• Kundenbeziehung• Auftragsbearbeitung• Beschaffung von Material und externen Dienstleistungen• Personalbezogene Aufgaben• Kaufmännische Steuerung• Projektmanagement• Stellung, Rechtsform und Organisationsstruktur• Produkt- und Dienstleistungsangebot• Sicherheits- und Gesundheitsschutz• Umweltschutz• Arbeitsorganisation• Datenschutz und Datensicherheit• Kommunikation• Kooperation und Teamarbeit• Englisch <p>Das Einsatzgebiet ist sehr weitreichend: angefangen über die Verwaltungsabteilungen aller Unternehmen bis zum öffentlichen Dienst</p>
Ziel(e):	IHK Abschluss
Zielgruppe(n):	Alle Menschen, die sich beruflich neu orientieren wollen oder müssen (auch z.B aus dem Reha-Bereich).
Teilnehmerdaten	
Alter:	Ab 21
Geschlecht:	egal
Migrationshintergrund:	egal
Rechtskreis:	egal
Schulbesuchsjahr:	egal
Schulabschluss:	Mittlerer Schulabschluss oder persönliche Eignung
In Ausbildung:	nein

Weitere Informationen

Dauer: 2 Jahre / in Teilzeit 2,5 Jahre

Beginn des Angebots: Auf Anfrage

Anmeldung: Jederzeit

Finanzielles: 15.000,33 €,

Finanzierung über Bildungsgutschein möglich, da zertifiziert durch TÜV-Süd.

Durchführungsort(e): F + U Rhein-Main-Neckar gGmbH
Poststraße 4 – 6, 64293 Darmstadt

1. Ansprechpartner/in: Volker Ersfeld
Telefon: 06151 / 80097117
E-Mail: Volker.ersfeld@fuu.de.de

2. Ansprechpartner/in: Alexandra Bürkle
Telefon: 06151 / 80097121
E-Mail: Alexandra.buerkle@fuu.de

Webseite: www.fuu.de



Die hessenweite Strategie OloV wird gefördert von der Hessischen Landesregierung aus Mitteln des Hessischen Ministeriums für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Landesentwicklung, des Hessischen Kultusministeriums und der Europäischen Union - Europäischer Sozialfonds.